

KDN.sozial Fallmanagement für Jobcenter (kurz: FMG.job)

Fallbeispiele zu Kundenabmeldung und Statuswechsel

Inhalt

Änderungshistorie	4
Verwendungshinweis	4
1. Hinweise	5
2. Fallbeispiele	6
2.1 Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung.....	6
2.2 Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit.....	7
2.3 Tätigkeit als Beamter*in, Soldat*in oder Richter*in.....	8
2.4 Aufnahme einer geringfügigen Beschäftigung > 450,00 EUR	9
2.5 Aufnahme einer geförderten Beschäftigung.....	10
2.6 Aufnahme einer Arbeitsgelegenheit	11
2.7 Aufnahme eines Praktikums.....	12
2.8 Aufnahme einer betrieblichen Berufsausbildung	13
2.9 Aufnahme einer vollqualifizierten Ausbildung.....	14
2.10 Aufnahme einer schulischen Berufsausbildung	15
2.11 Aufnahme einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB).....	16
2.12 Aufnahme einer Einstiegsqualifizierung (EQ).....	17
2.13 Aufnahme einer Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE)	18
2.14 Aufnahme einer geförderten Weiterbildung nach §§ 81 ff. SGB III (FbW)	19
2.15 Weiterführender Schulbesuch	20
2.16 Aufnahme eines Studiums.....	21
2.17 Beginn eines Berufsgrundschuljahres (BGJ) oder Berufsvorbereitungsjahres (BVJ).....	22
2.18 Aufnahme Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ et al.) inkl. Bundesfreiwilligendienst	23
2.19 Ortsabwesenheit	24
2.20 Haftstrafe.....	25
2.21 Mangelnde Mitwirkung und Verfügbarkeit.....	26
2.22 Tod eines Leistungsempfängers	27
2.23 Arbeitsunfähigkeit, Kur, eingeschränkte Leistungsfähigkeit laut Attest/Gutachten	28
2.24 Kur ohne Krankengeldbezug	29
2.25 Erwerbsminderungsrente bzw. Arbeitsmarktrente	30
2.26 Mutterschutz und Elternzeit	31
2.27 Abmeldung in Altersrente bzw. Erreichung der Altersgrenze.....	32
2.28 Abmeldung bei Ausreise aus Deutschland zur Arbeitssuche im Ausland (PD U2)	33
2.29 Wegfall der Hilfebedürftigkeit bei laufendem Bezug.....	34
2.30 Ablehnung nach erstmaliger Antragstellung.....	35

2.31 Bezug von Sozialhilfe nach dem SGB XII 36

Änderungshistorie

Datum	Seite	Änderung
19.11.2020	alle	Aktualisierung der Verfahrenshilfe. Texte gegendert.
30.08.2021	29	Klarstellung, dass Atteste und Fachgutachten keine Arbeitsunfähigkeit bescheinigen können.
08.05.2023	-	Umbenennung FMG2 in FMG.job; Löschung § 53a SGB II sowie Zivil- und Wehrdienst; Aktualisierung BGJ/BVJ, geförderte Beschäftigung, Altersrente, Arbeitsuche Ausland PD U2
<i>sämtliche Änderungen sind gelb hervorgehoben</i>		

Verwendungshinweis

Die vorliegende Arbeitshilfe ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Übersetzung, des Vortrags, der Reproduktion, der Vervielfältigung auf fotomechanischen oder anderen Wegen und der Speicherung in elektronischen Medien.

Ungeachtet der Sorgfalt, die auf die Erstellung von Text, Abbildungen und Programmen verwendet wurde, kann die Jobcenter Wuppertal AÖR für mögliche Fehler und deren Folge keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen.

Die in dieser Arbeitshilfe möglicherweise wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

1. Hinweise

Kundenabmeldungen und Statuswechsel sind in der Historie der Kundendokumentation zu dokumentieren. Gegebenenfalls sind Wiedervorlagen, z.B. zur Überwachung der Beendigung der Hilfebedürftigkeit, für Rückmeldungen aus Ortsabwesenheit, als Information zur Kundenabmeldung und zum Statuswechsel an entsprechende Fachkräfte etc. erforderlich.

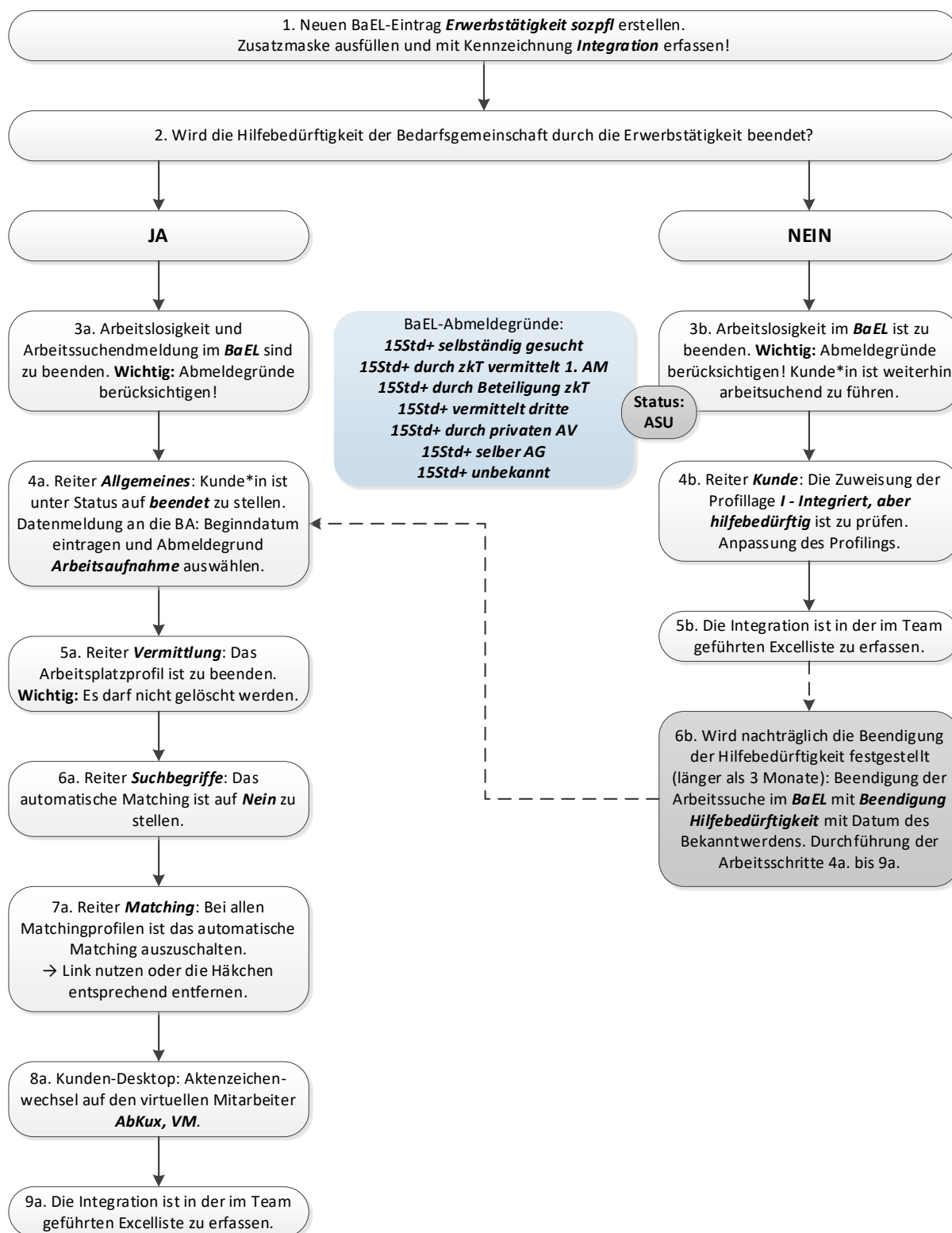
Das Erzielen von Erwerbseinkommen ist nicht immer gleichzeitig verbunden mit der Beendigung der Hilfebedürftigkeit! Im Rechtskreis SGB II erfolgt deshalb eine Kundenabmeldung der Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft (BG) im FMG.job in der Regel nur, wenn die Hilfebedürftigkeit für alle BG-Mitglieder beendet wird. Dabei ist zu beachten, dass der*die Kunde*in im Einzelfall bei bestimmten Förderungen den Status "arbeitsuchend" erhält. Ausnahme bildet hier z.B. der*die nach § 7 Abs. 3 Nr. 4 SGB II im Haushalt lebende Jugendliche, der*die seinen*ihren Lebensunterhalt selber bestreiten kann. Diese*er Kunde*in ist etwa im FMG.job abzumelden.

Im Einzelfall ist bei einer Kundenabmeldung zu beachten, dass der*die erwerbsfähige Leistungsberechtigte trotz Wegfall der Hilfebedürftigkeit weiterhin im Status arbeitsuchend zu führen ist. Die Mitglieder der BG sind dagegen – sollten sie sich nicht freiwillig bei der Bundesagentur für Arbeit im Rechtskreis SGB III arbeitslos ohne Leistungsbezug melden – abzumelden.

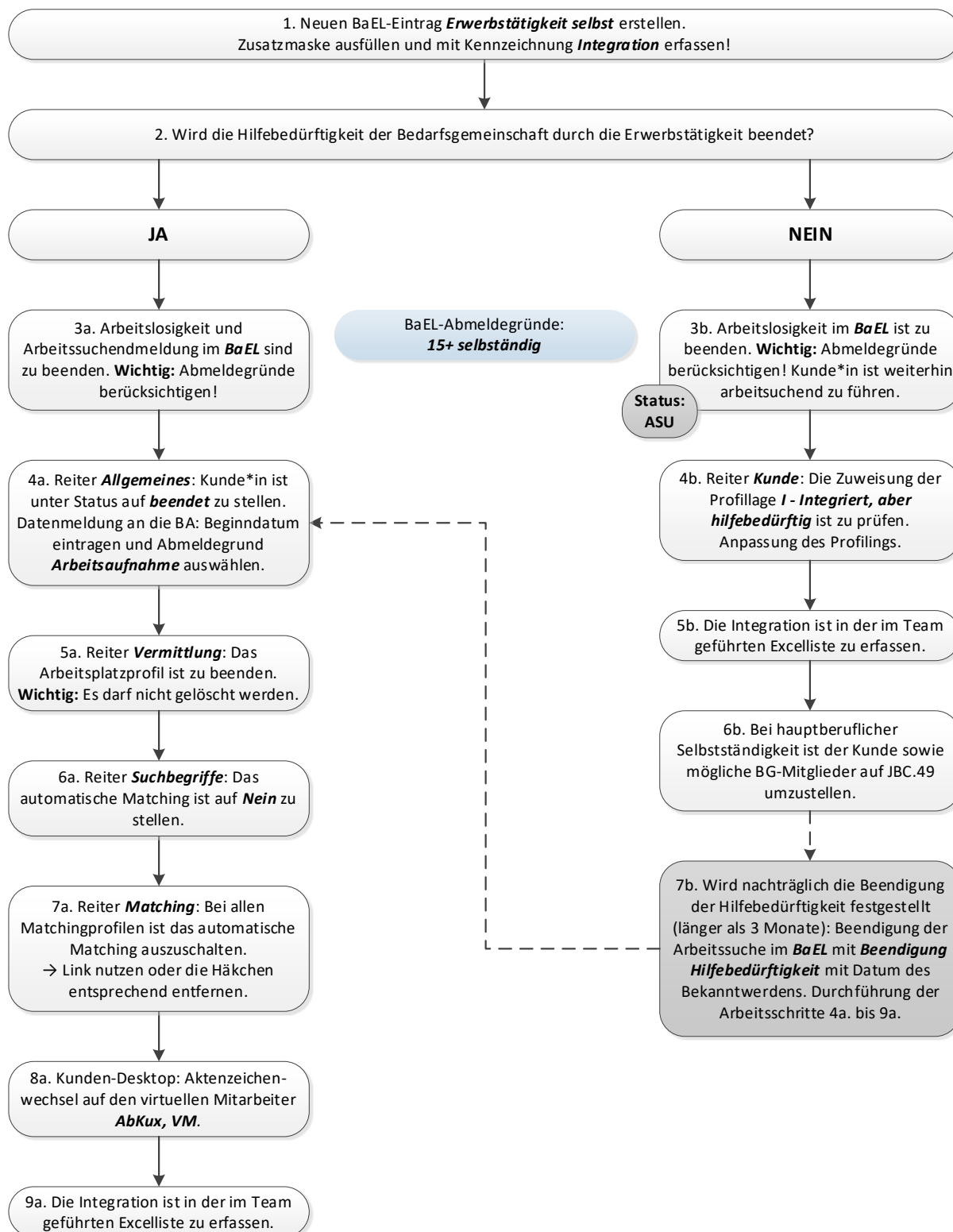
Zu weiteren Informationen bzgl. der Kundenabmeldung siehe [→ 2.01 Kundenabmeldung, BaEL und Arbeitsvermittlungsstatus](#).

2. Fallbeispiele

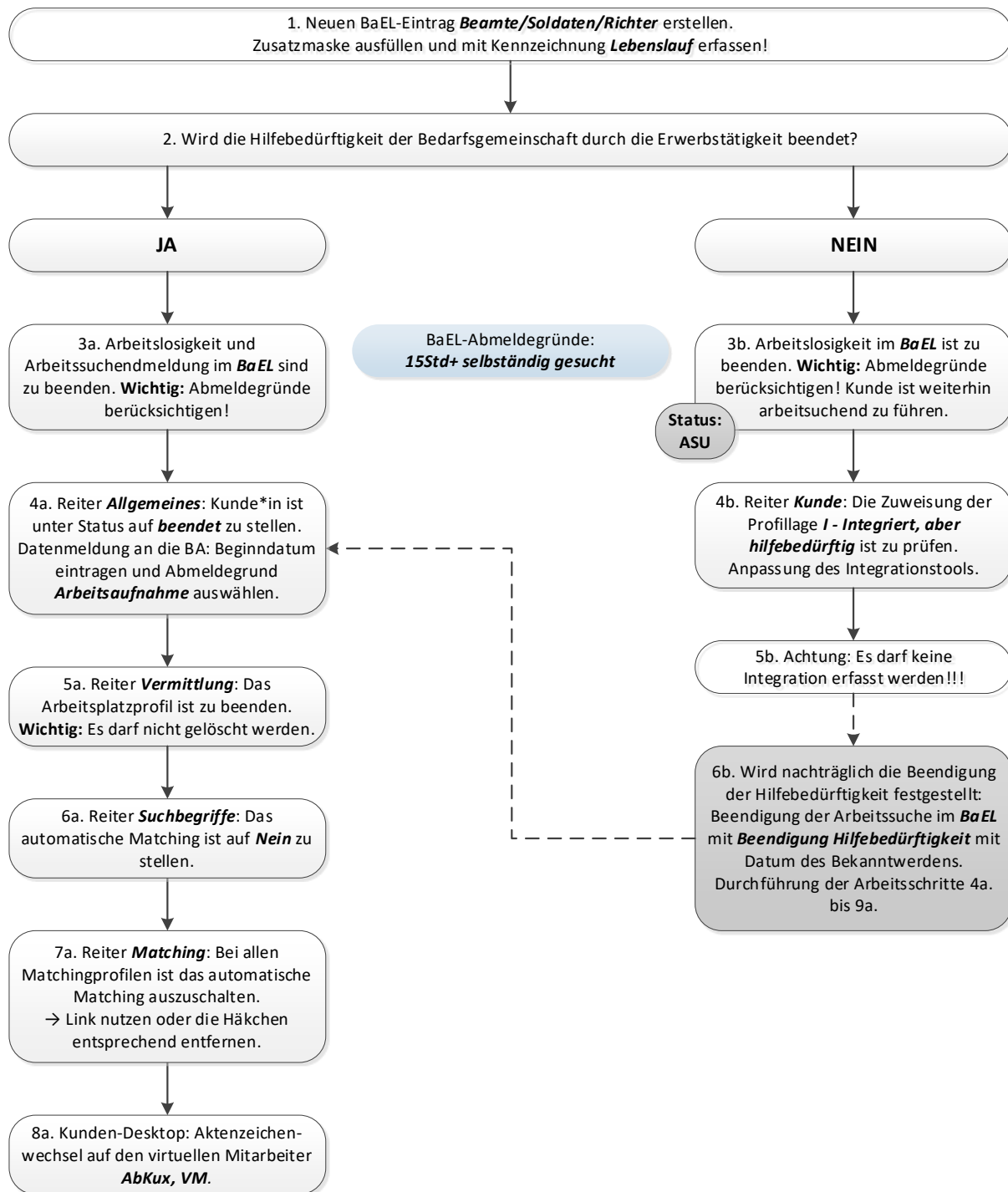
2.1 Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung



2.2 Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit

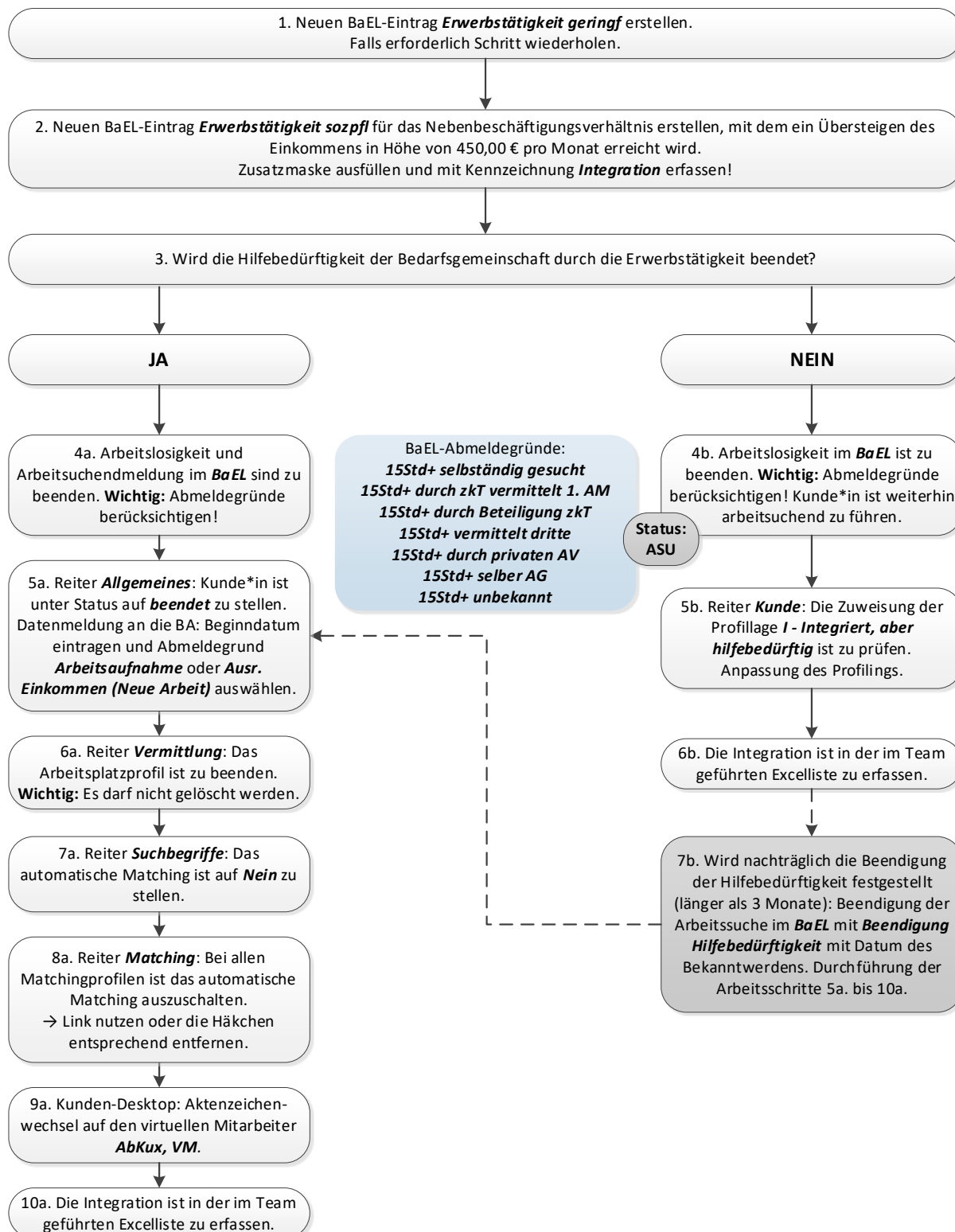


2.3 Tätigkeit als Beamter*in, Soldat*in oder Richter*in

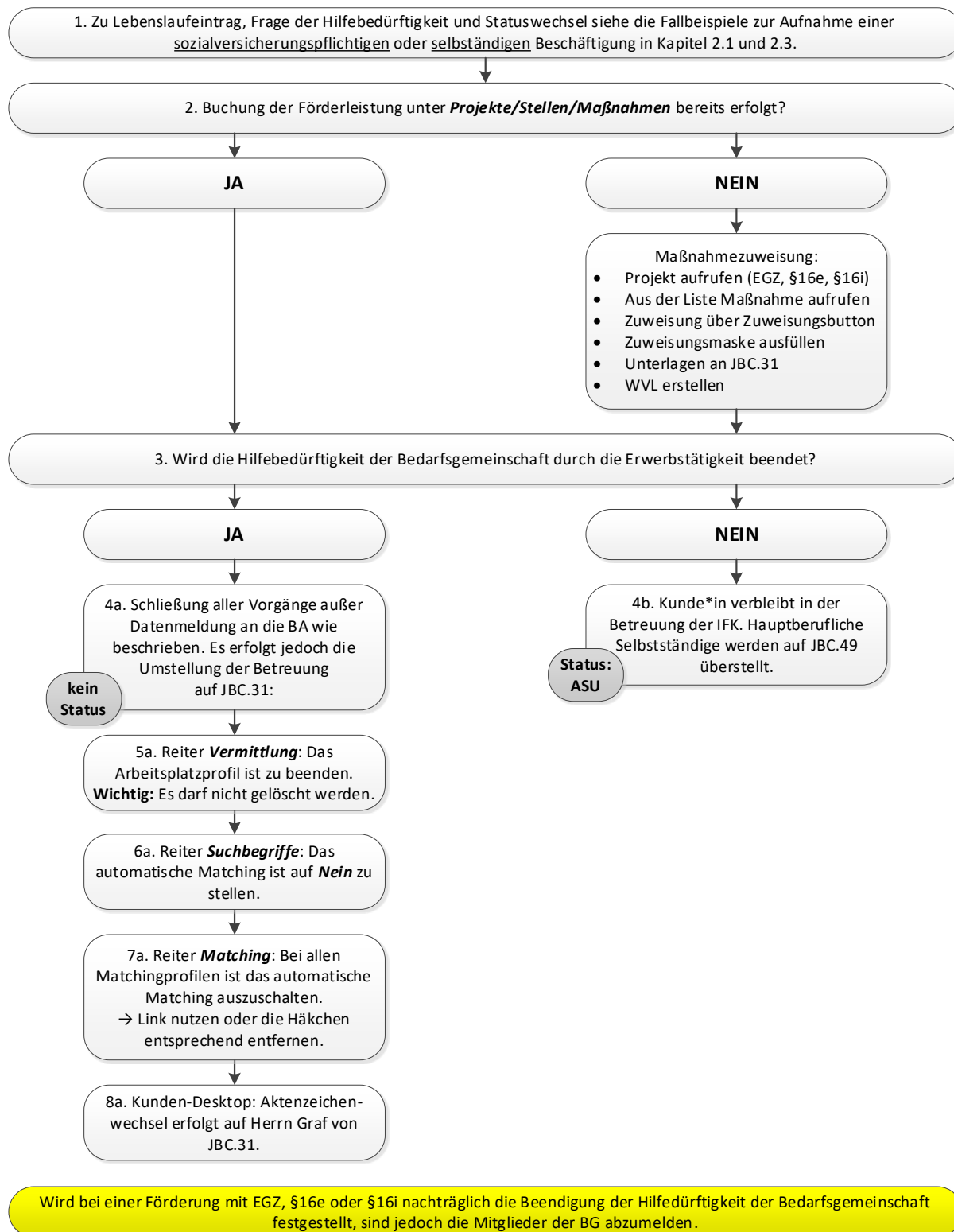


2.4 Aufnahme einer geringfügigen Beschäftigung > 450,00 EUR

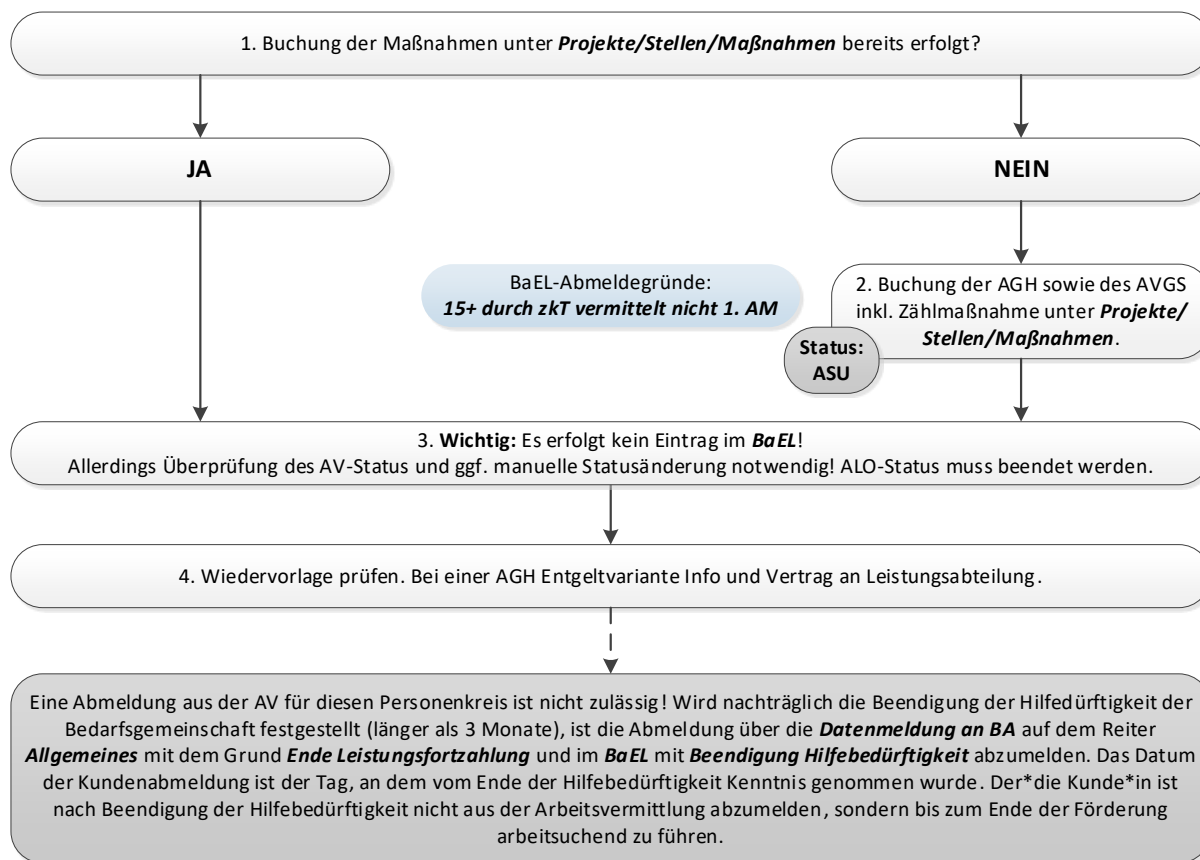
(Nur anzuwenden, sofern die Aufnahme einer weiteren geringfügigen Beschäftigung zu einem Einkommen über 450,00 EUR führt!)



2.5 Aufnahme einer geförderten Beschäftigung

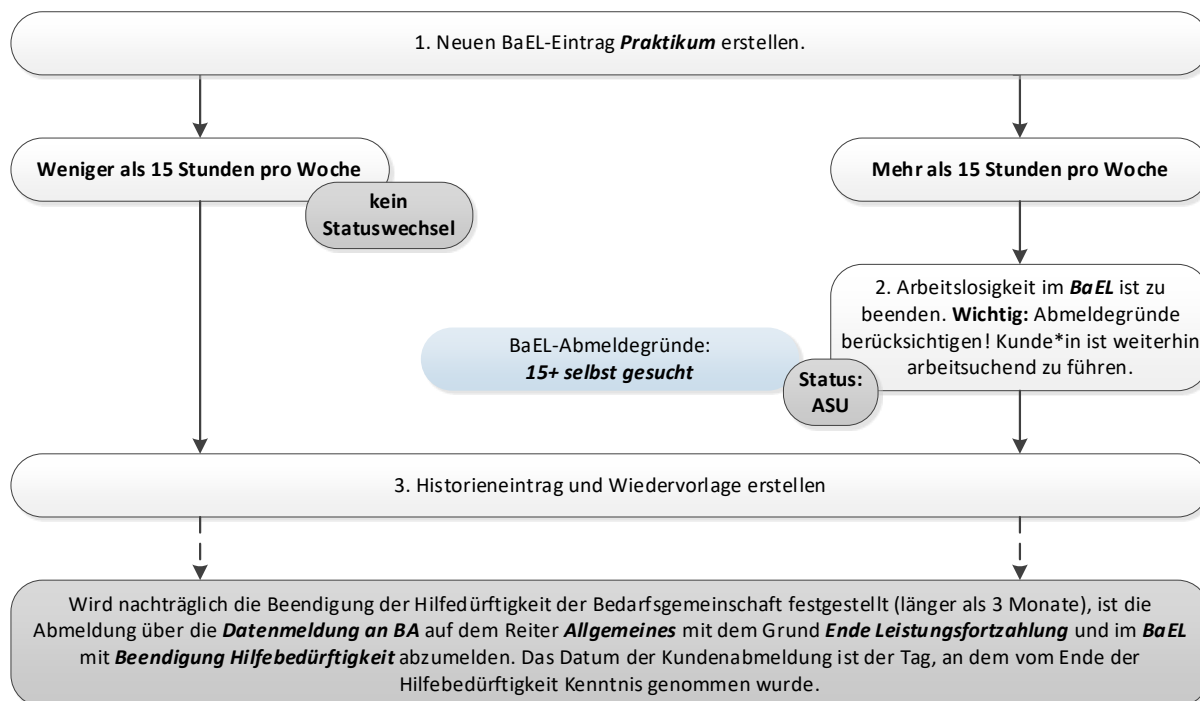


2.6 Aufnahme einer Arbeitsgelegenheit

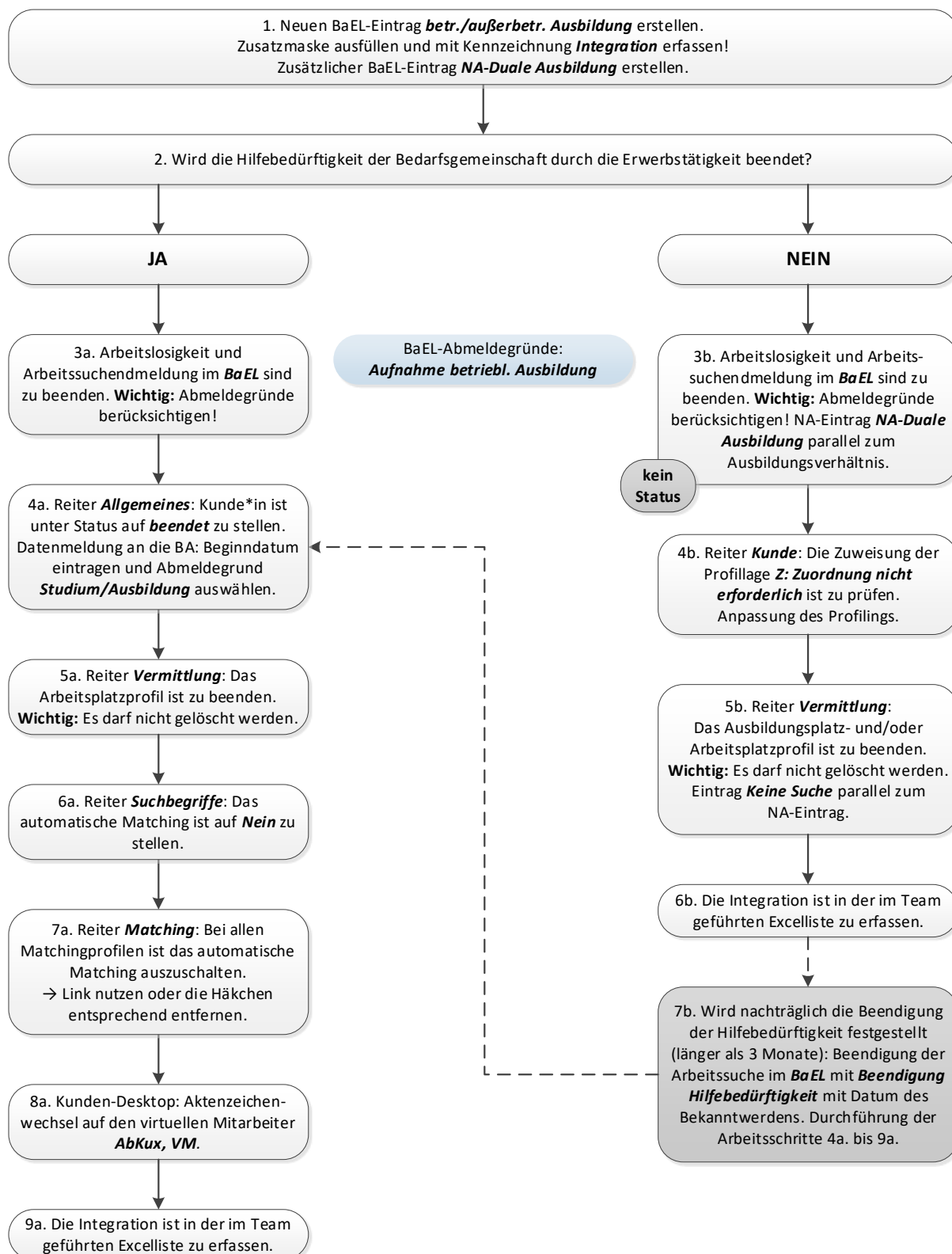


2.7 Aufnahme eines Praktikums

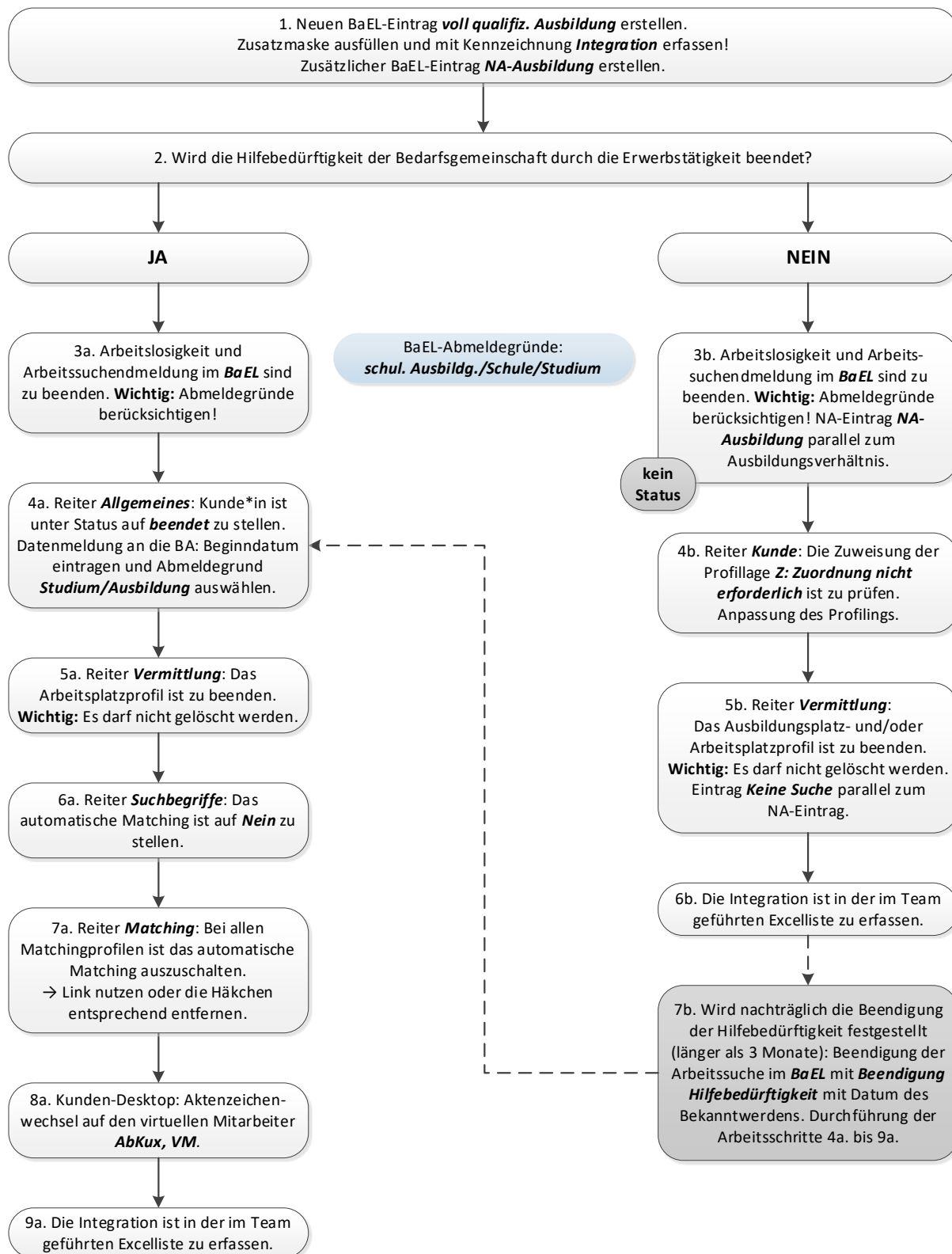
(In dieser Kategorie sind ausschließlich unentgeltliche Praktika zu erfassen. Sozialversicherungspflichtige oder geringfügig entlohnte Praktika sind unter den Ausprägungen "Erwerbstätigkeit sozialversicherungspflichtig" bzw. "Erwerbstätigkeit geringfügig" zu melden!)



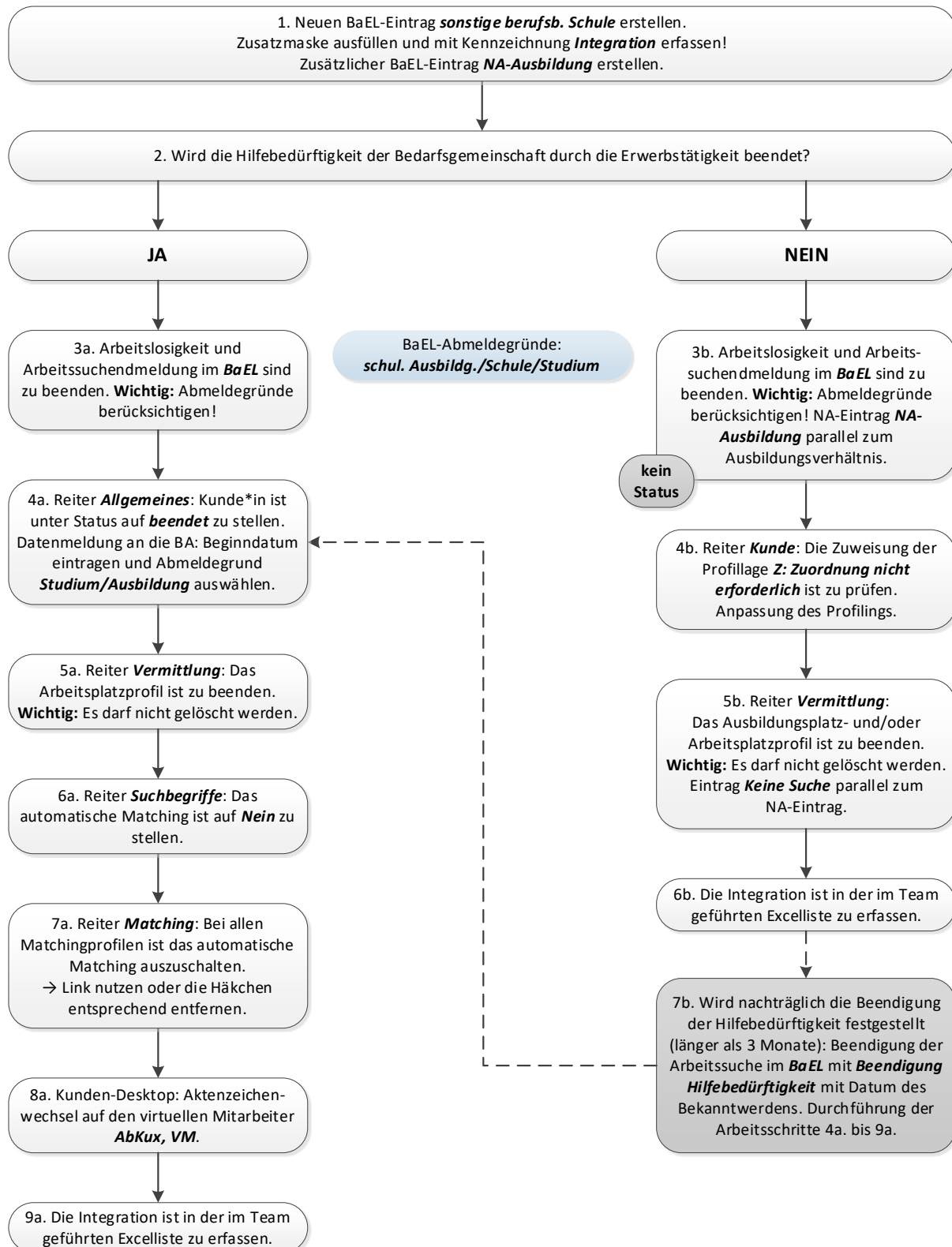
2.8 Aufnahme einer betrieblichen Berufsausbildung



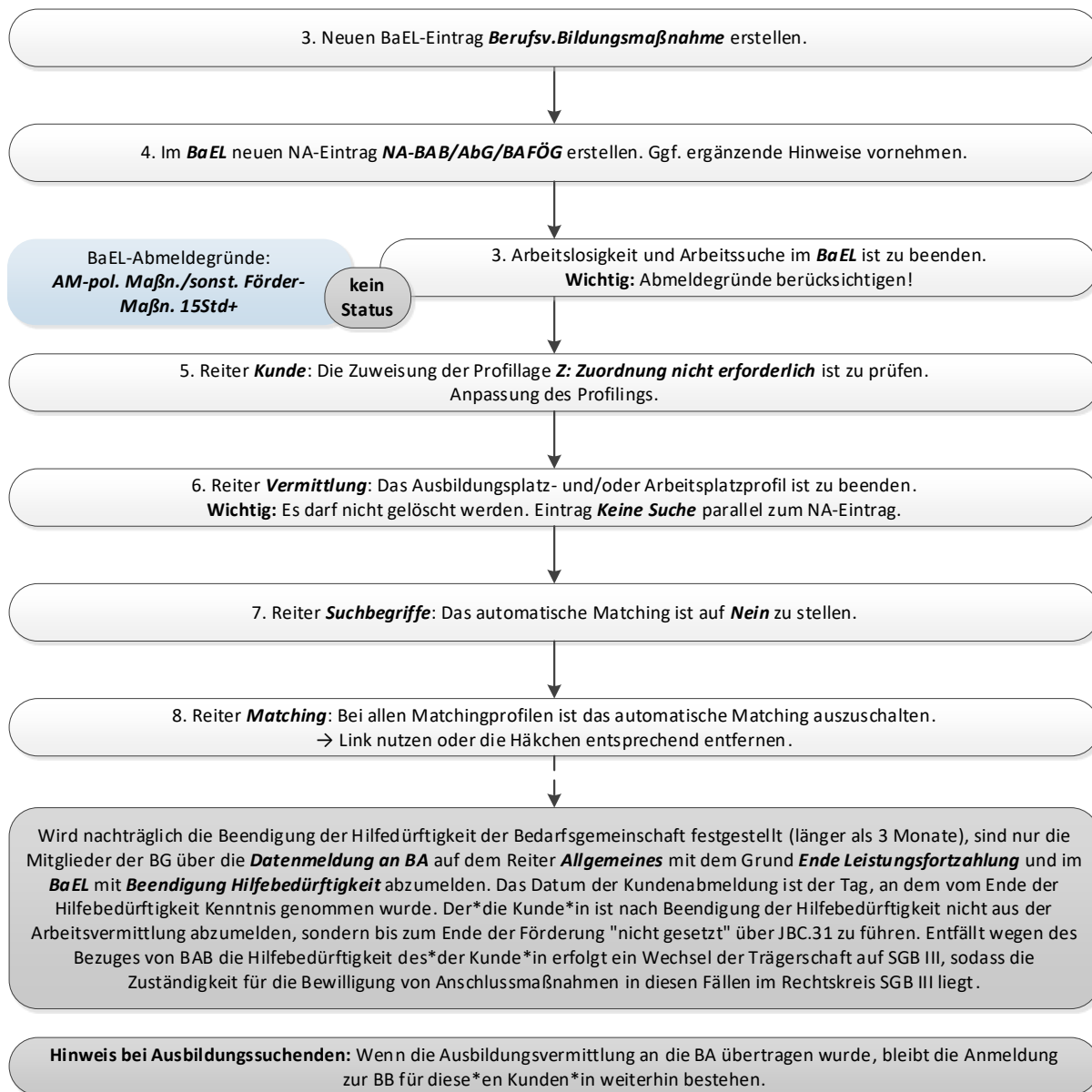
2.9 Aufnahme einer vollqualifizierten Ausbildung



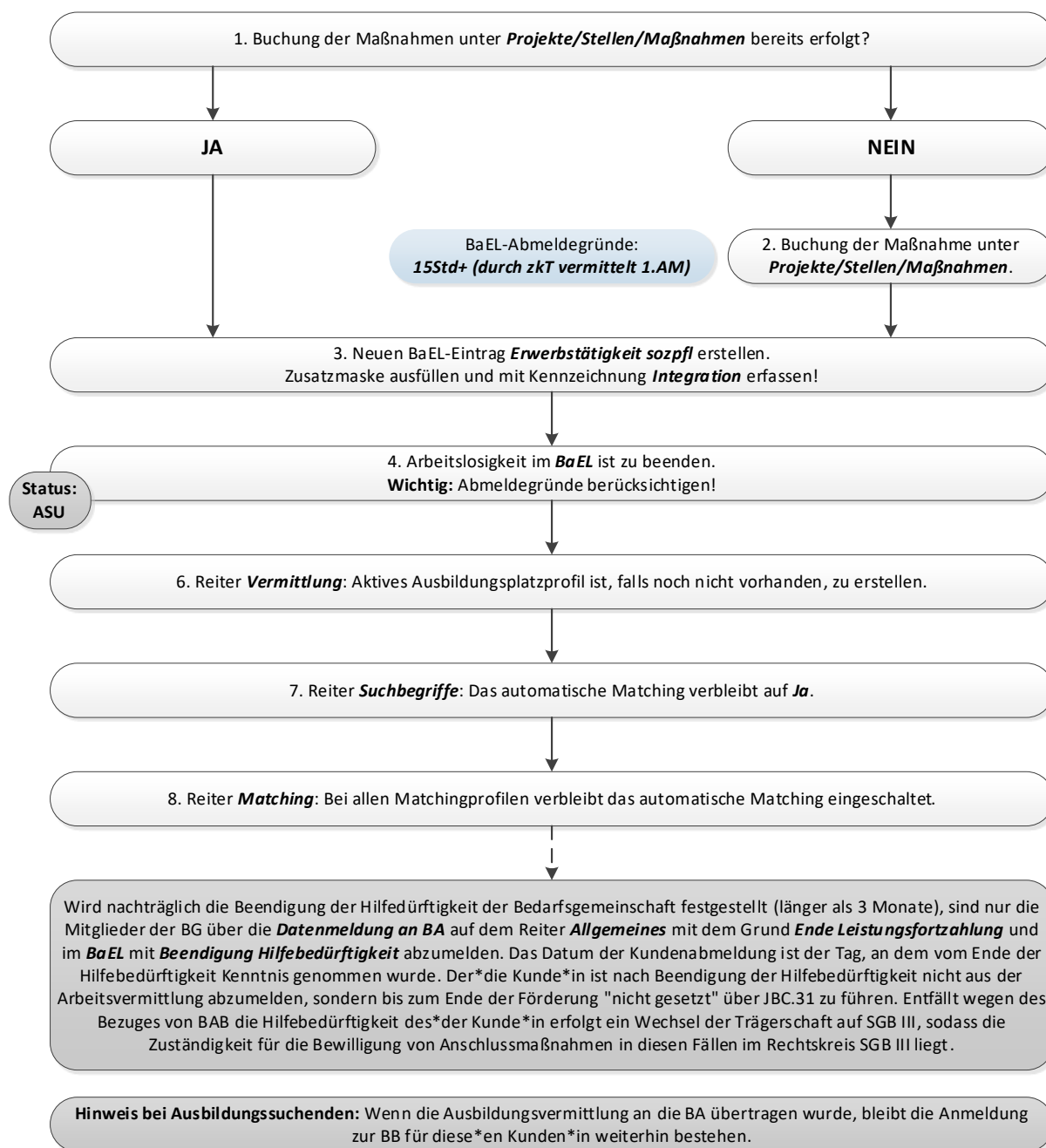
2.10 Aufnahme einer schulischen Berufsausbildung



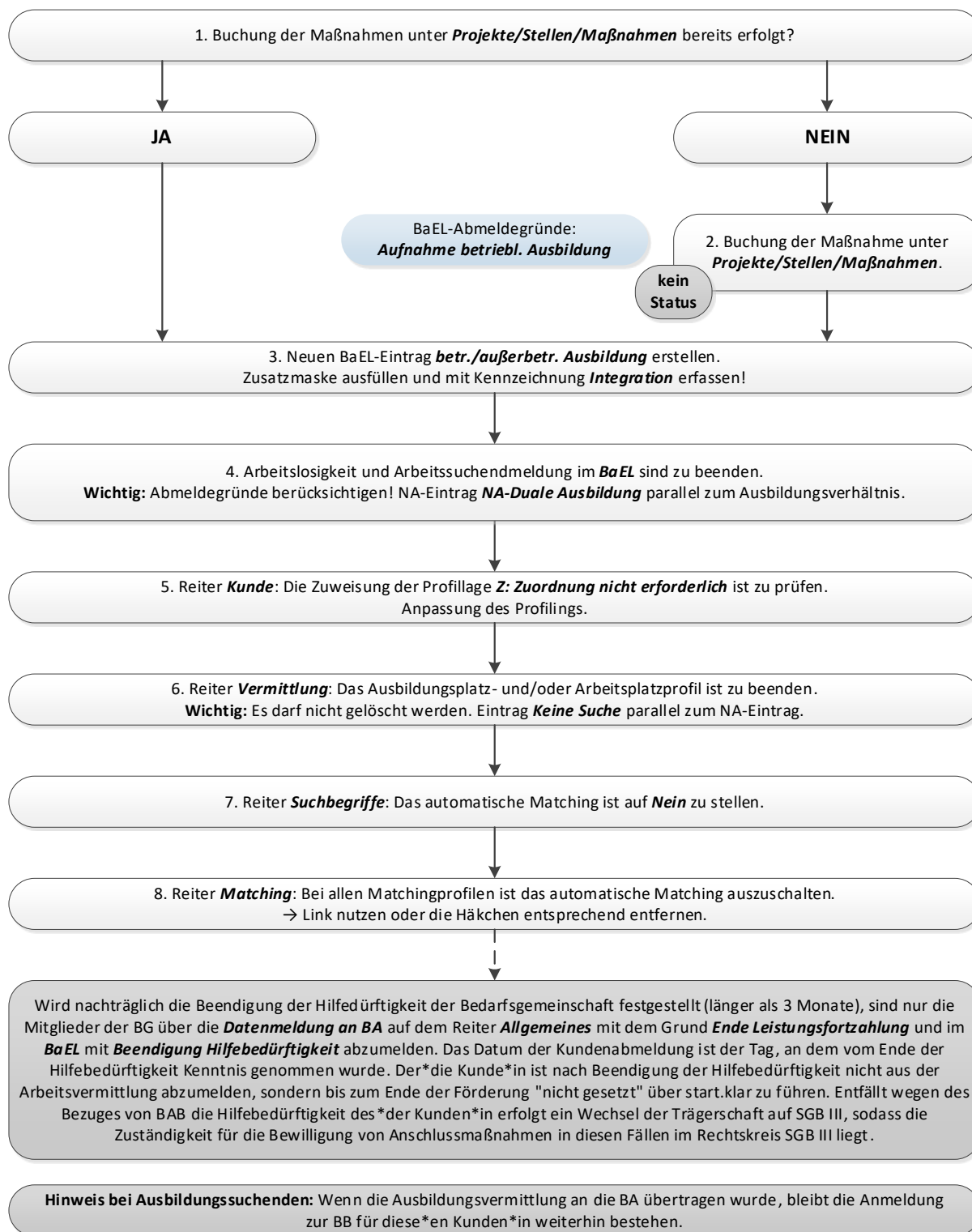
2.11 Aufnahme einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB)



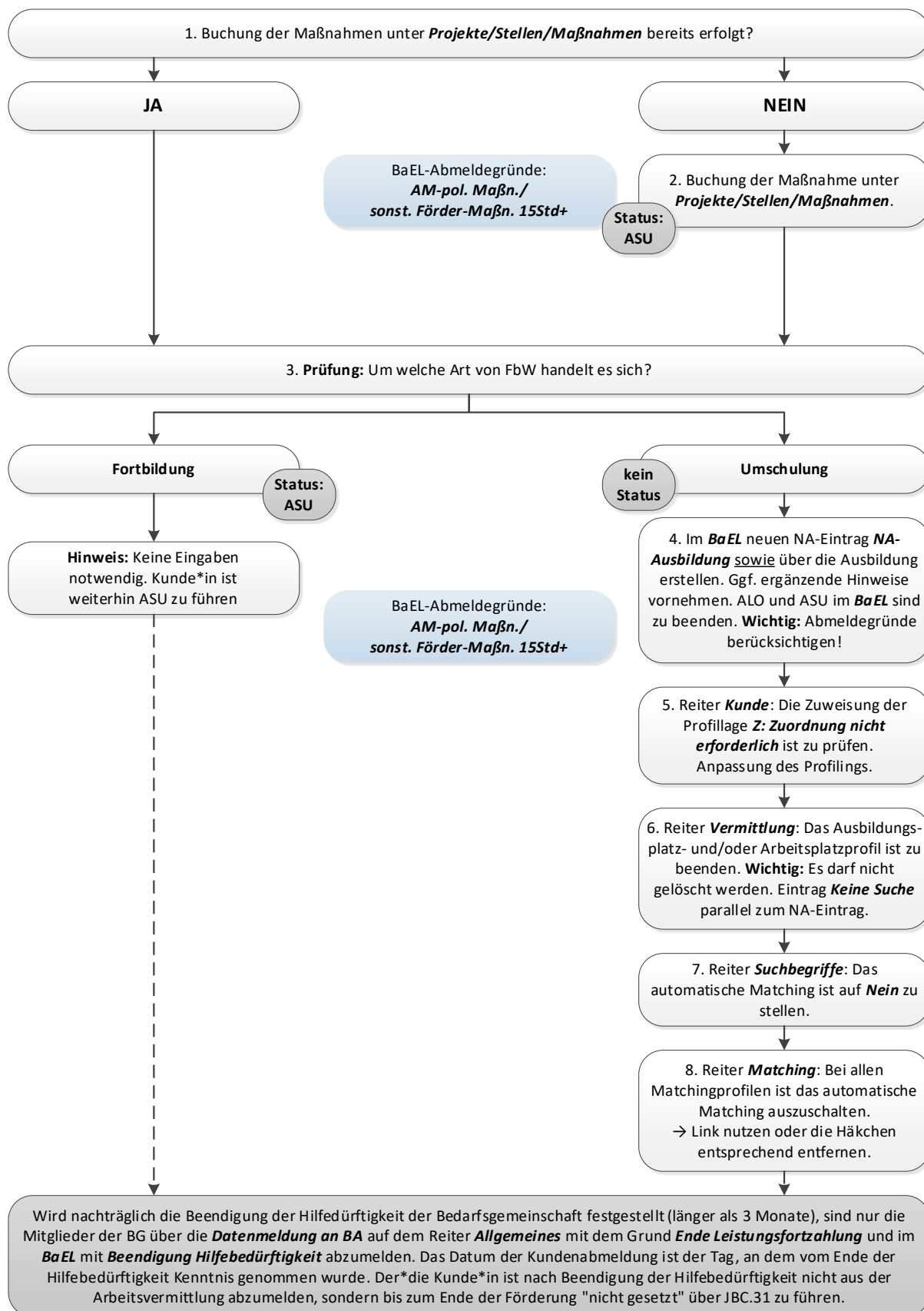
2.12 Aufnahme einer Einstiegsqualifizierung (EQ)



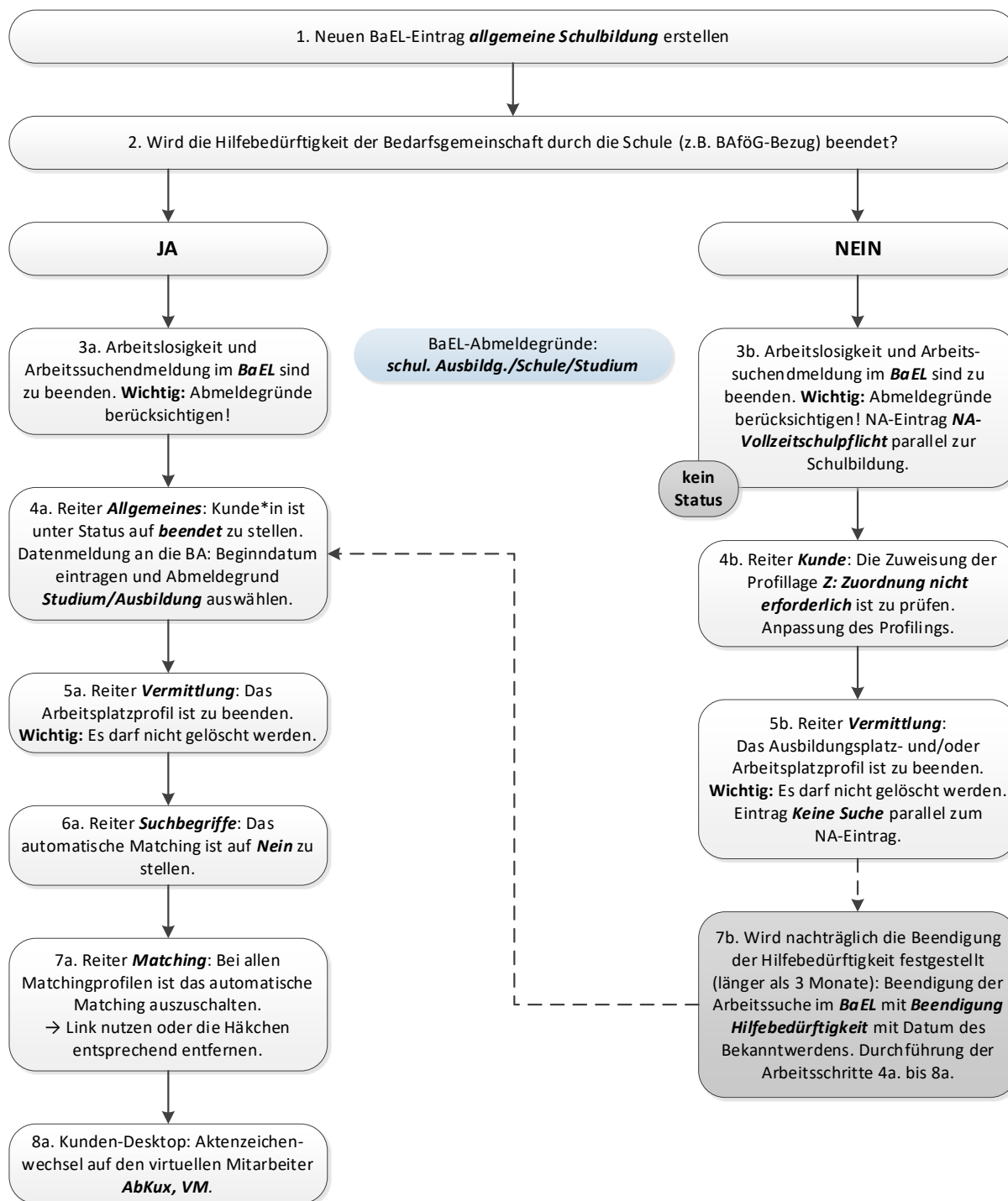
2.13 Aufnahme einer Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE)



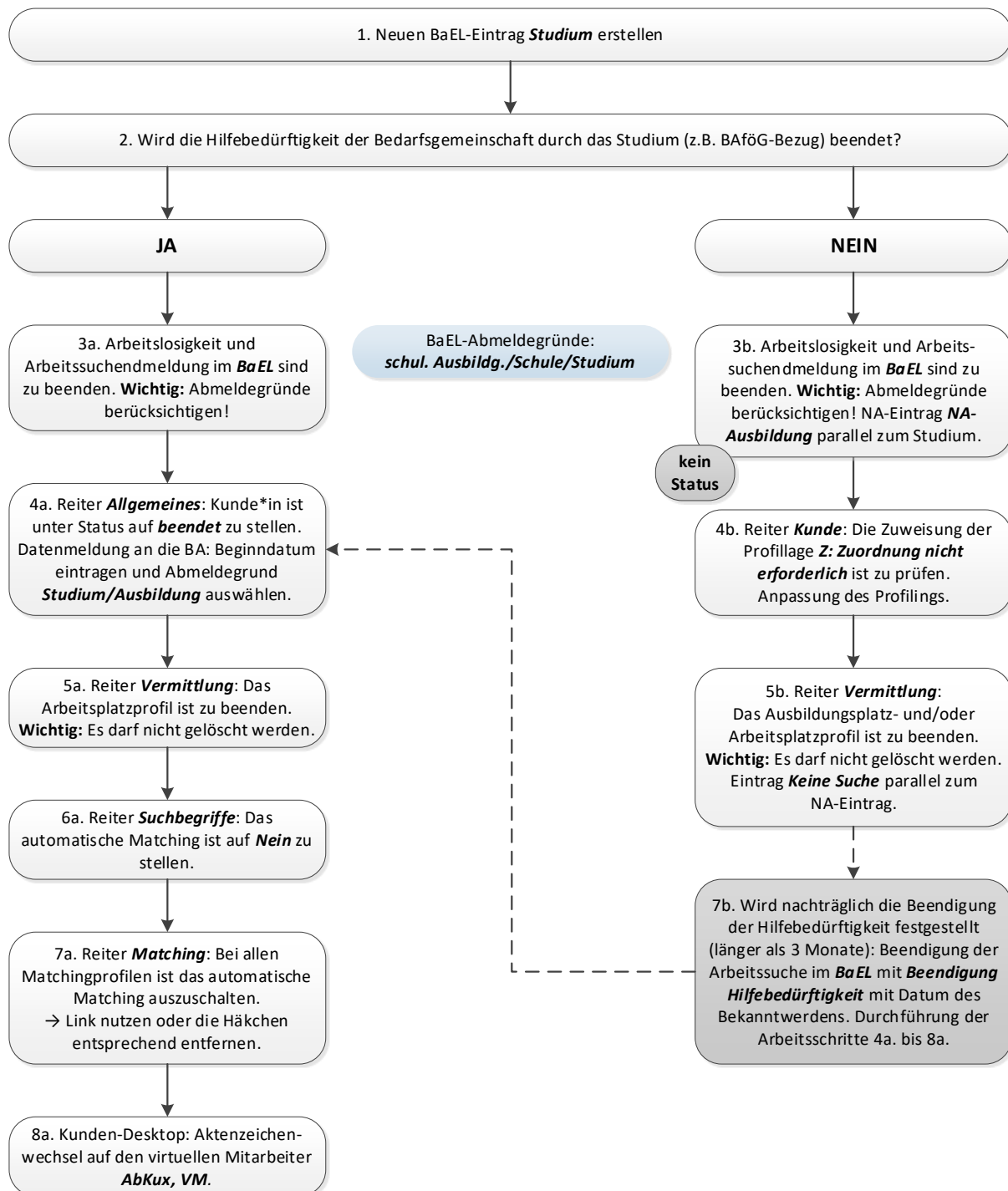
2.14 Aufnahme einer geförderten Weiterbildung nach §§ 81 ff. SGB III (FbW)



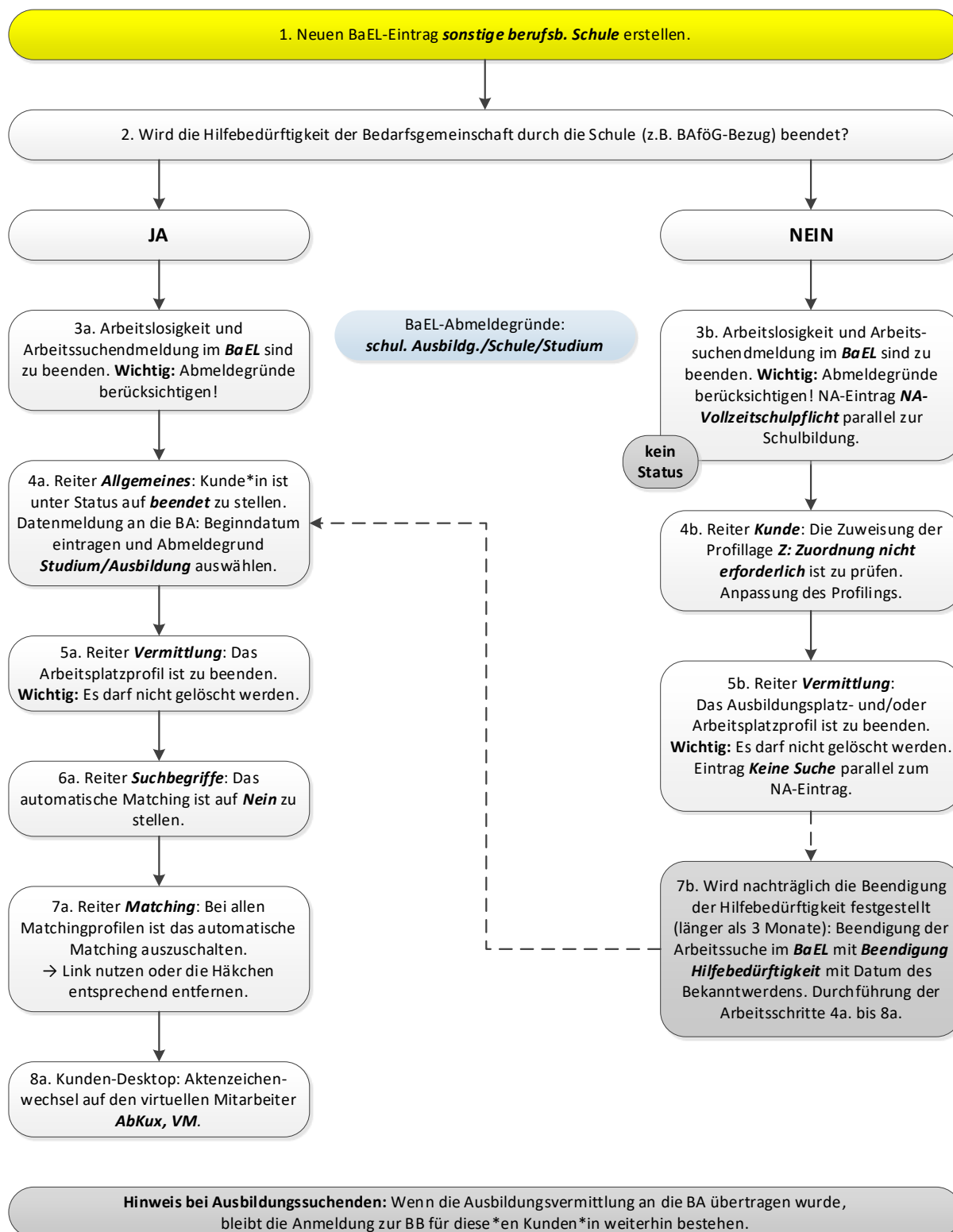
2.15 Weiterführender Schulbesuch



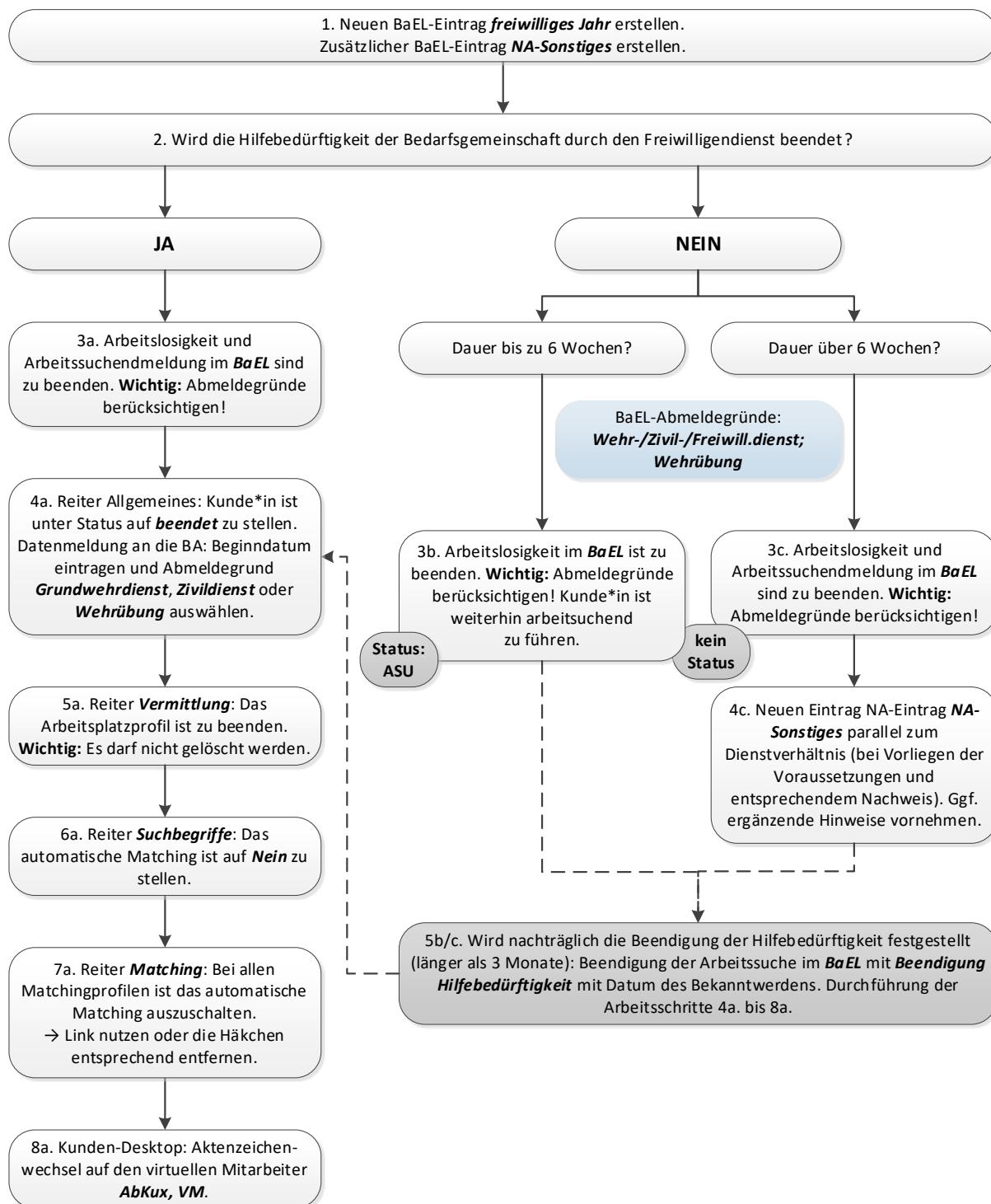
2.16 Aufnahme eines Studiums



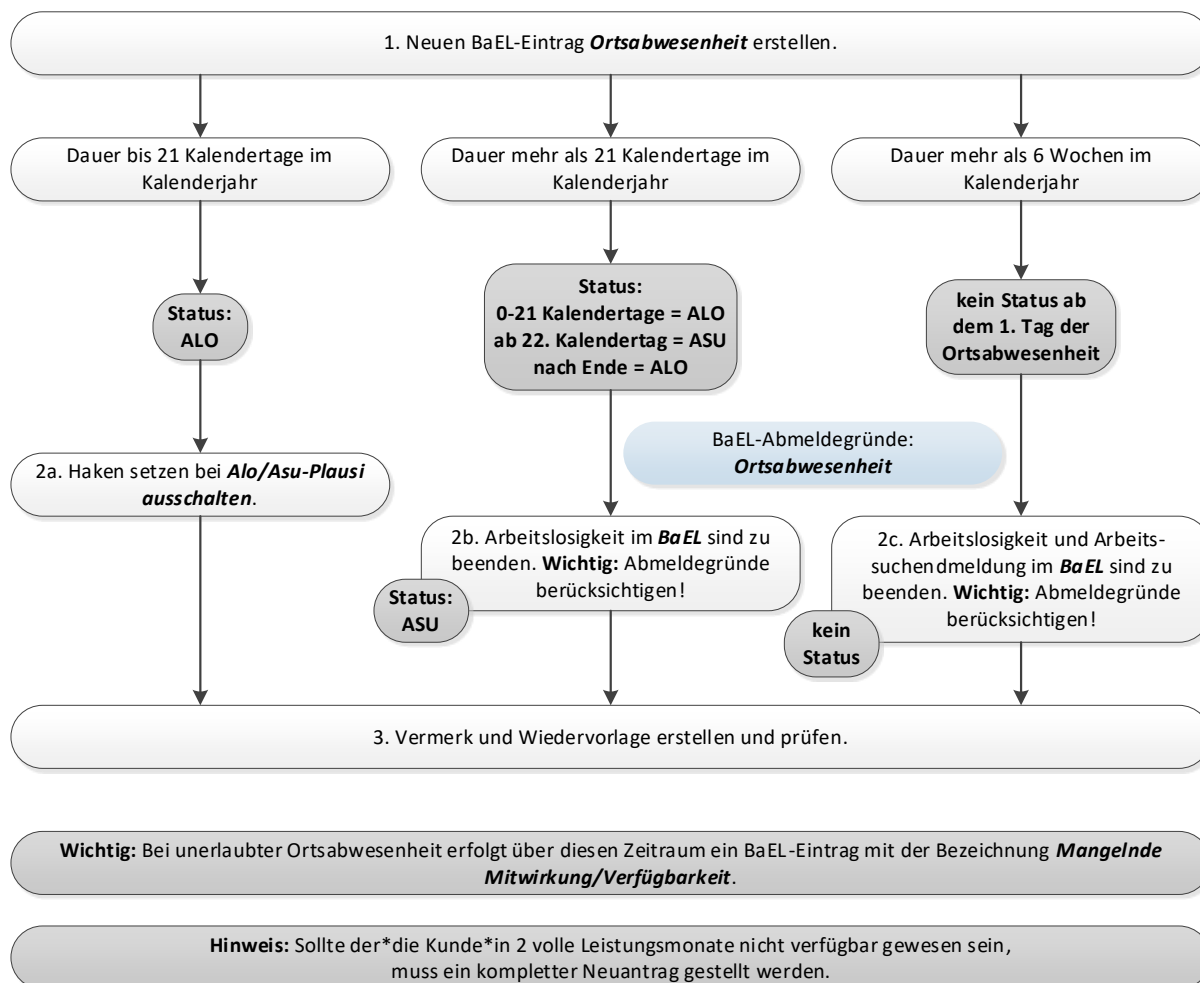
2.17 Beginn eines Berufsgrundschuljahres (BGJ) oder Berufsvorbereitungsjahres (BVJ)



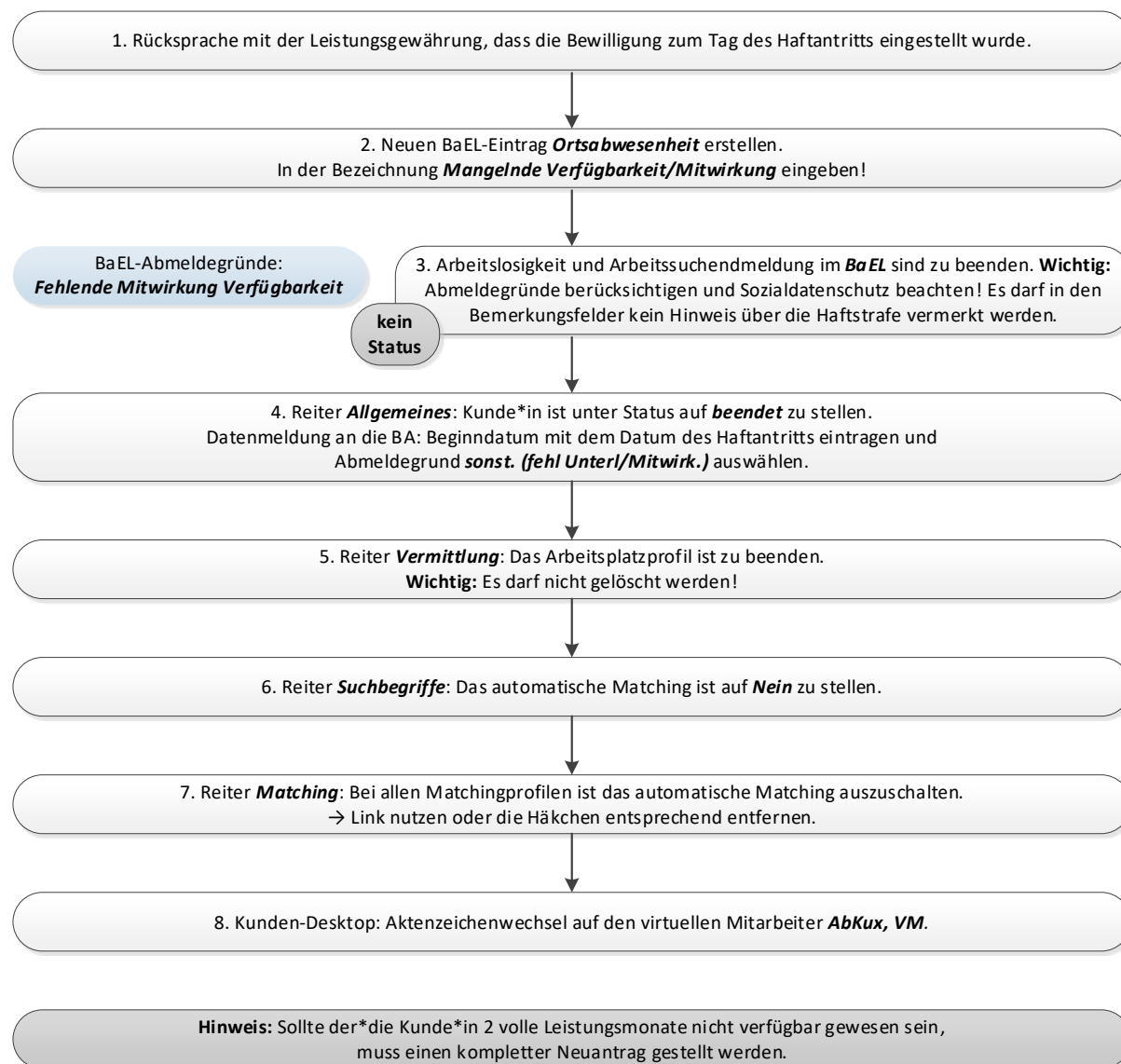
2.18 Aufnahme Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ et al.) inkl. Bundesfreiwilligendienst



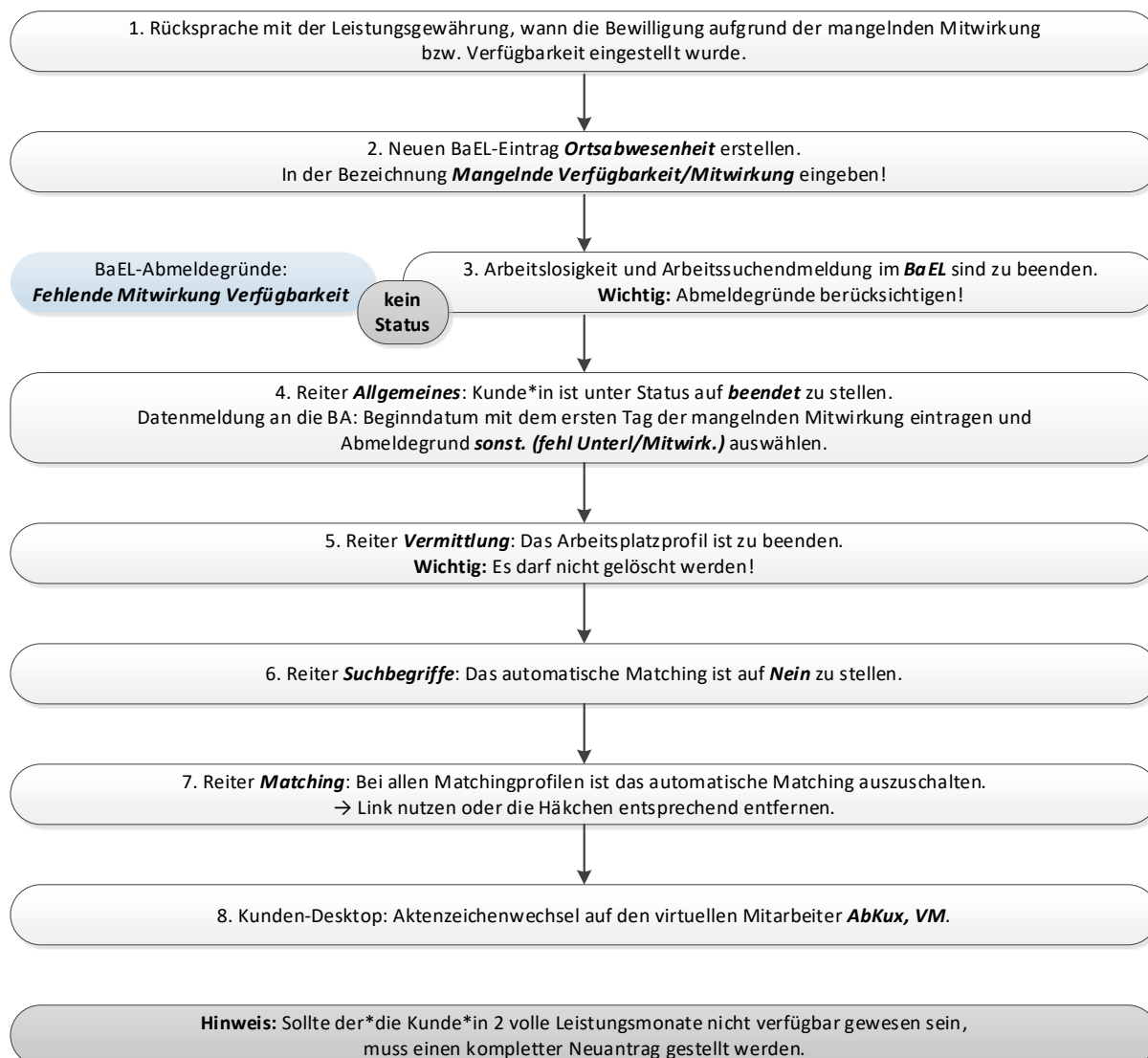
2.19 Ortsabwesenheit



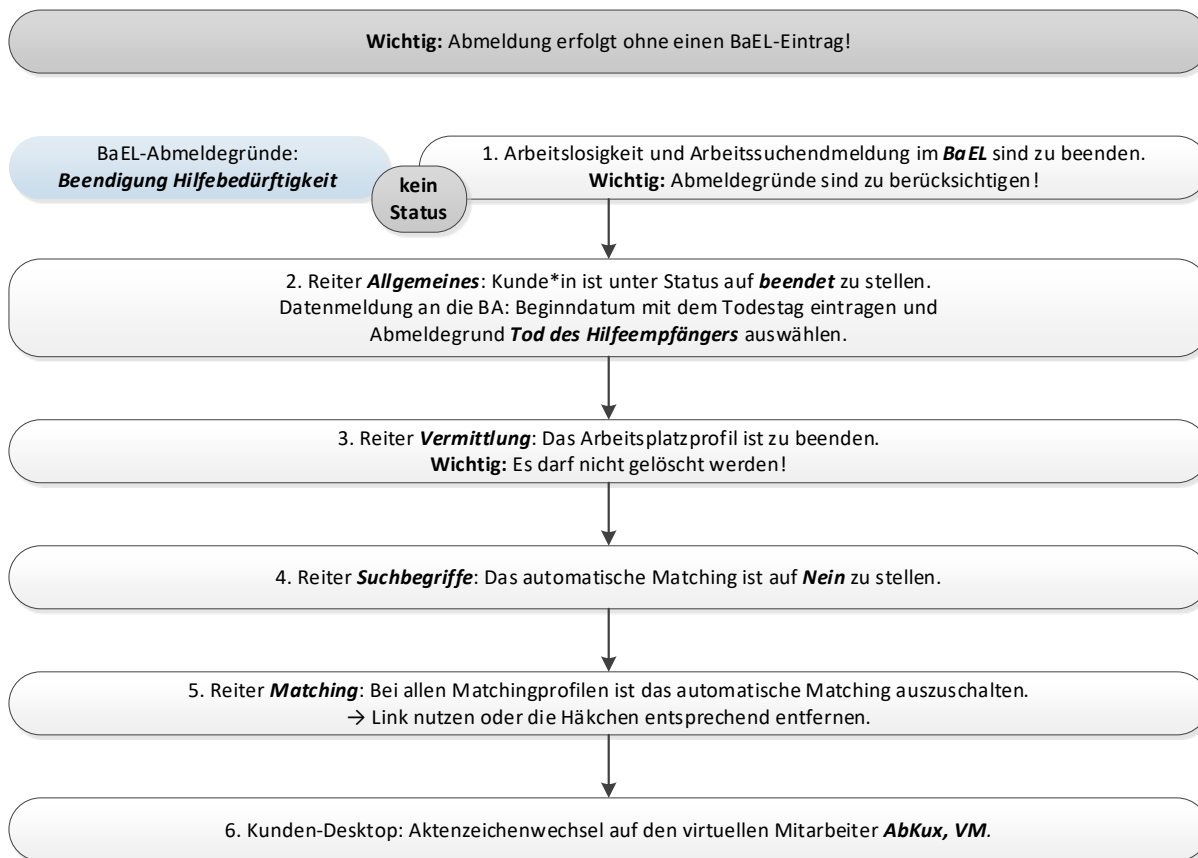
2.20 Haftstrafe



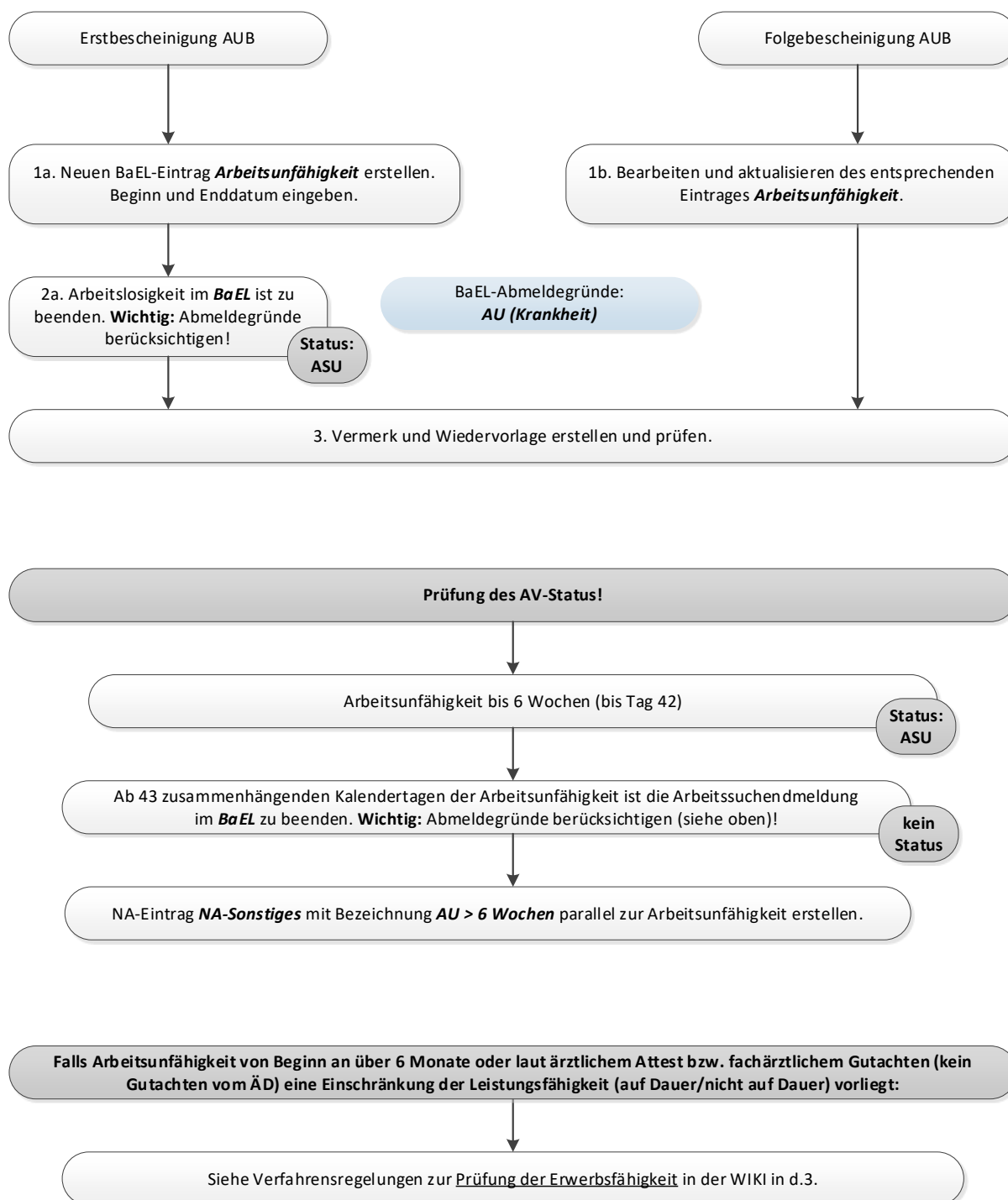
2.21 Mangelnde Mitwirkung und Verfügbarkeit



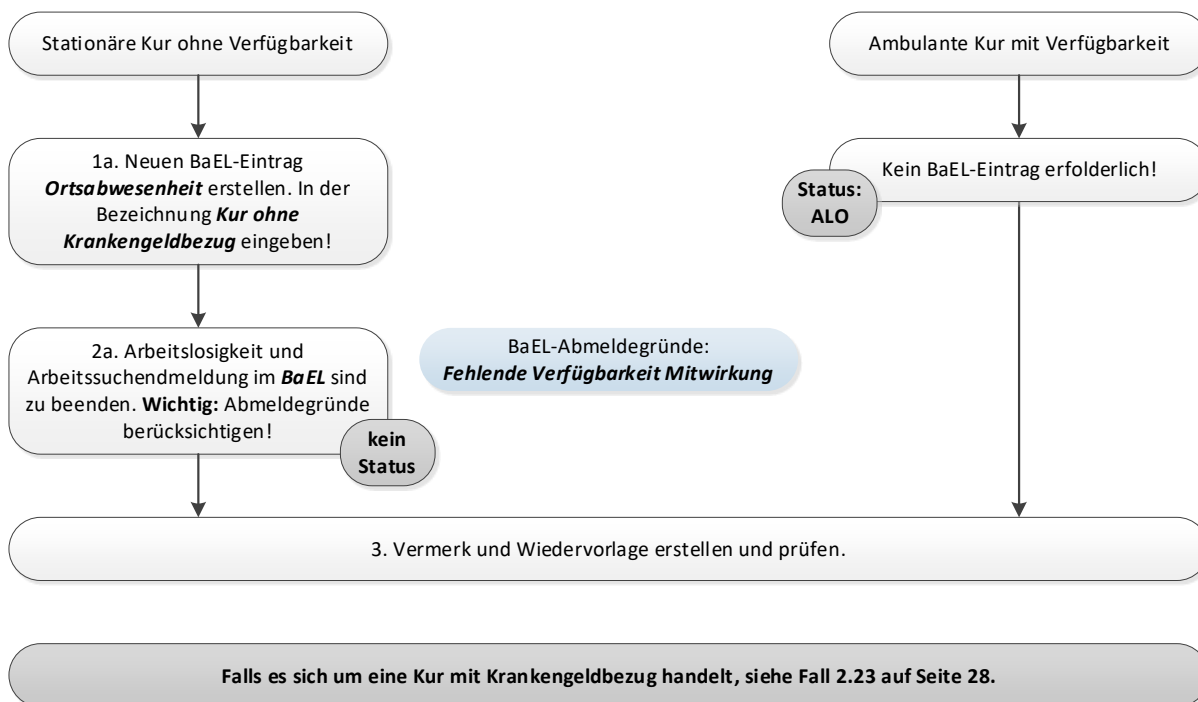
2.22 Tod eines Leistungsempfängers



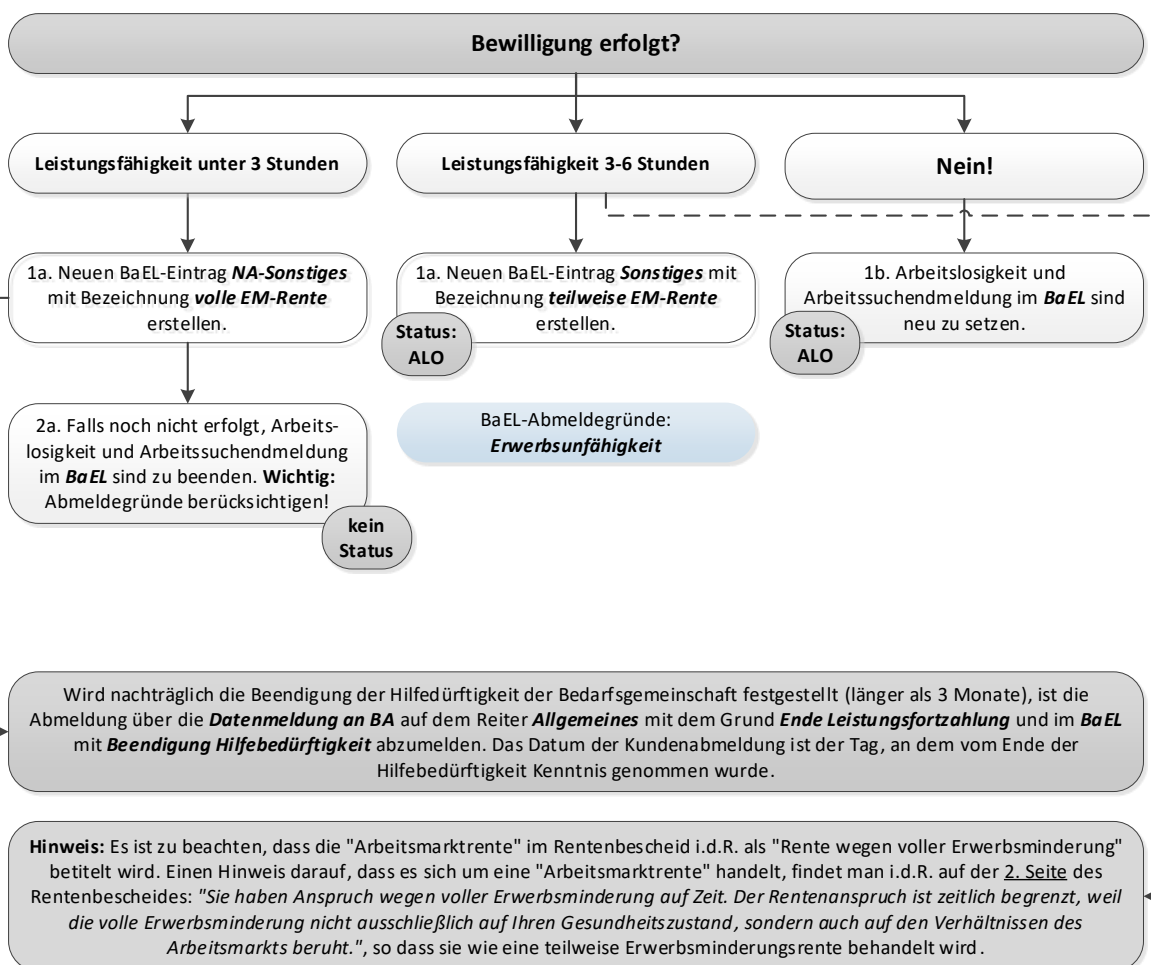
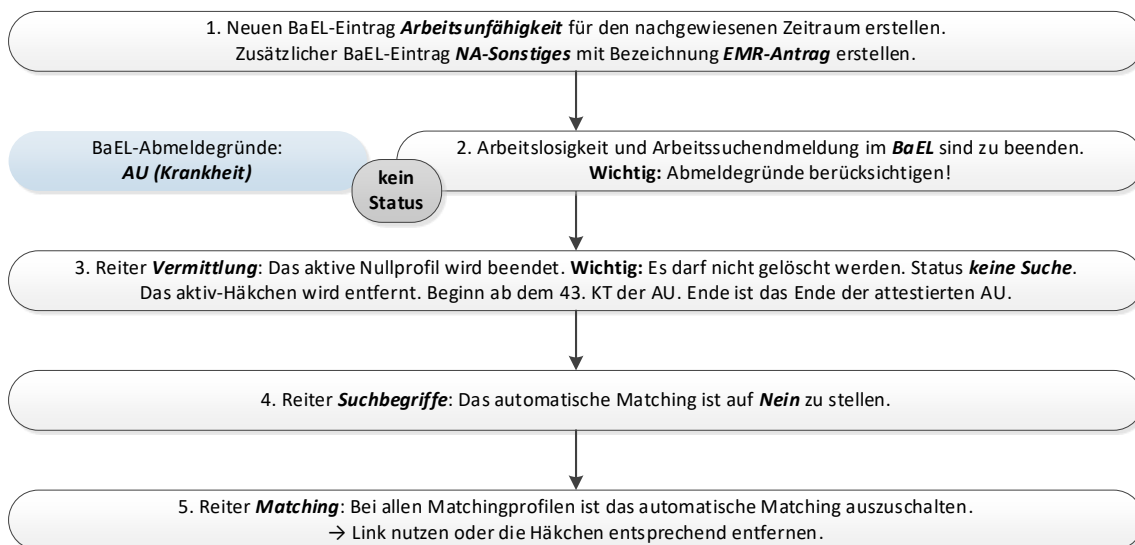
2.23 Arbeitsunfähigkeit, Kur, eingeschränkte Leistungsfähigkeit laut Attest/Gutachten



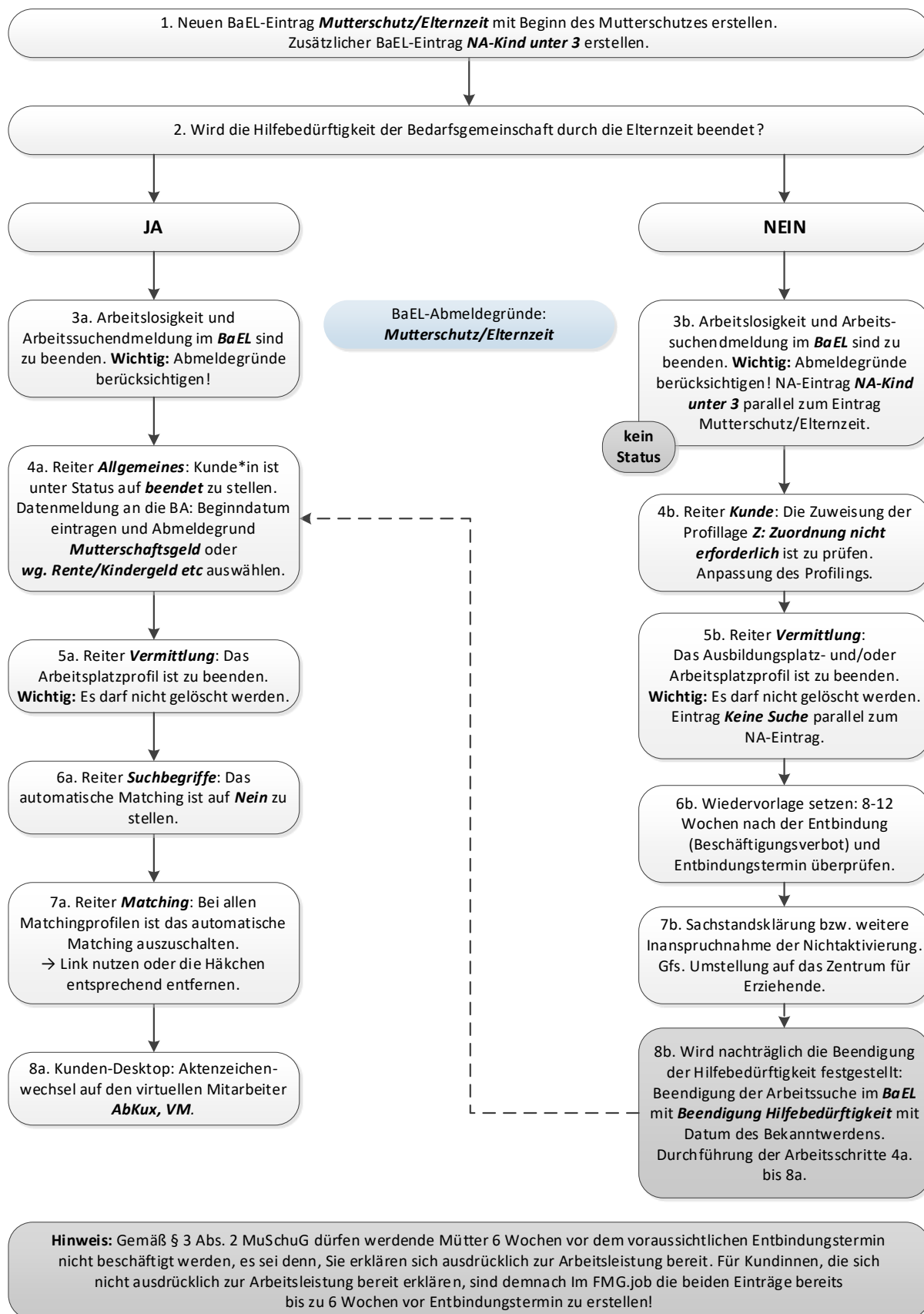
2.24 Kur ohne Krankengeldbezug



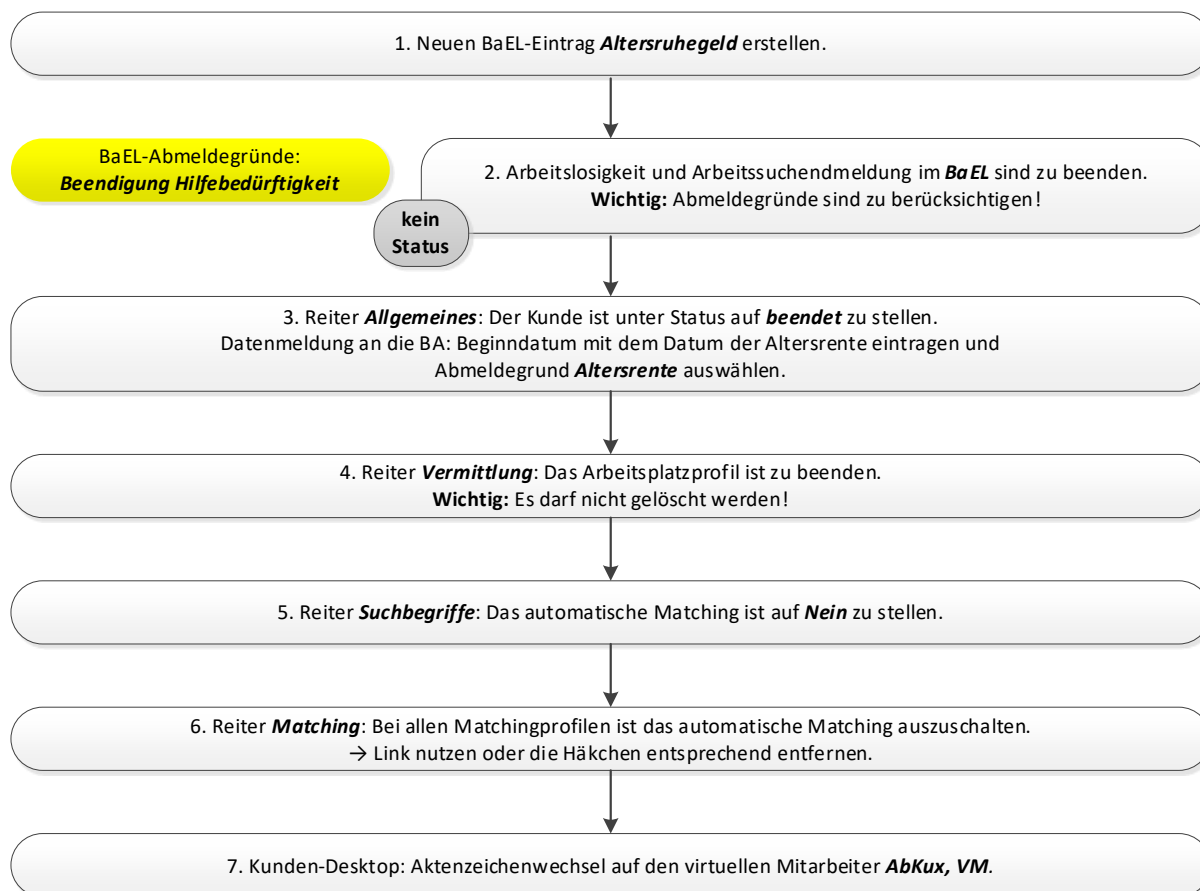
2.25 Erwerbsminderungsrente bzw. Arbeitsmarktrente



2.26 Mutterschutz und Elternzeit

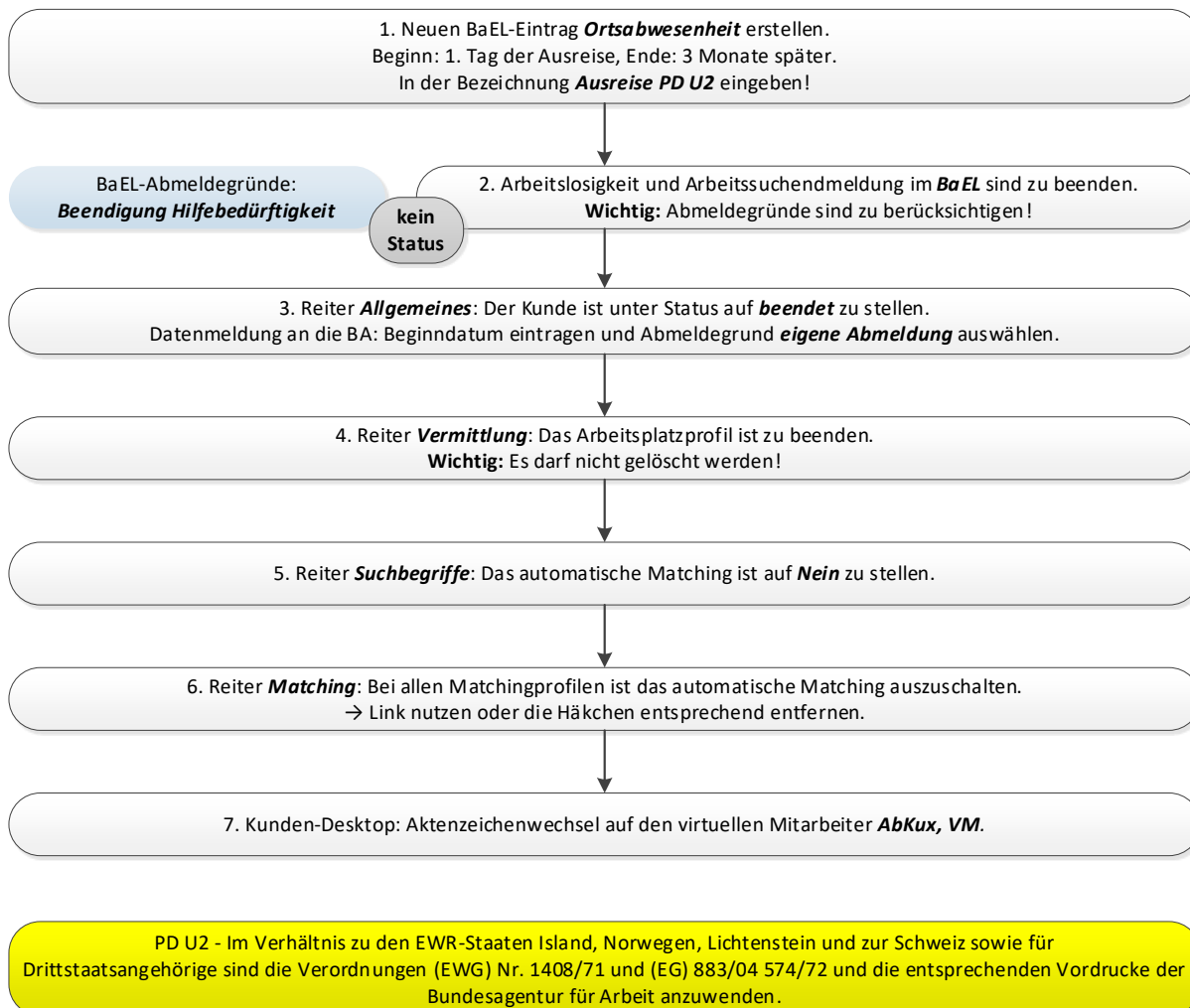


2.27 Abmeldung in Altersrente bzw. Erreichung der Altersgrenze

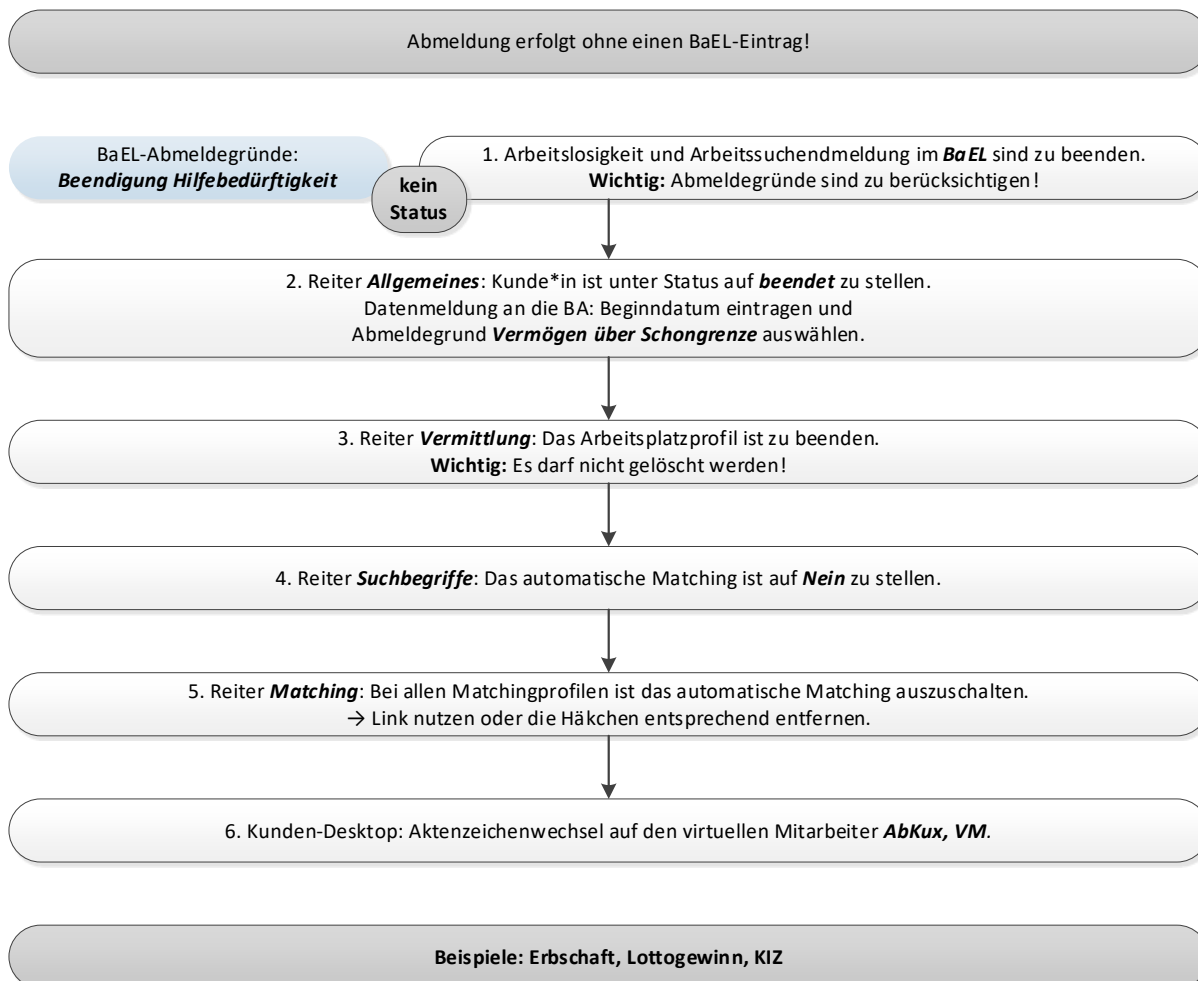


2.28 Abmeldung bei Ausreise aus Deutschland zur Arbeitssuche im Ausland (PD U2)

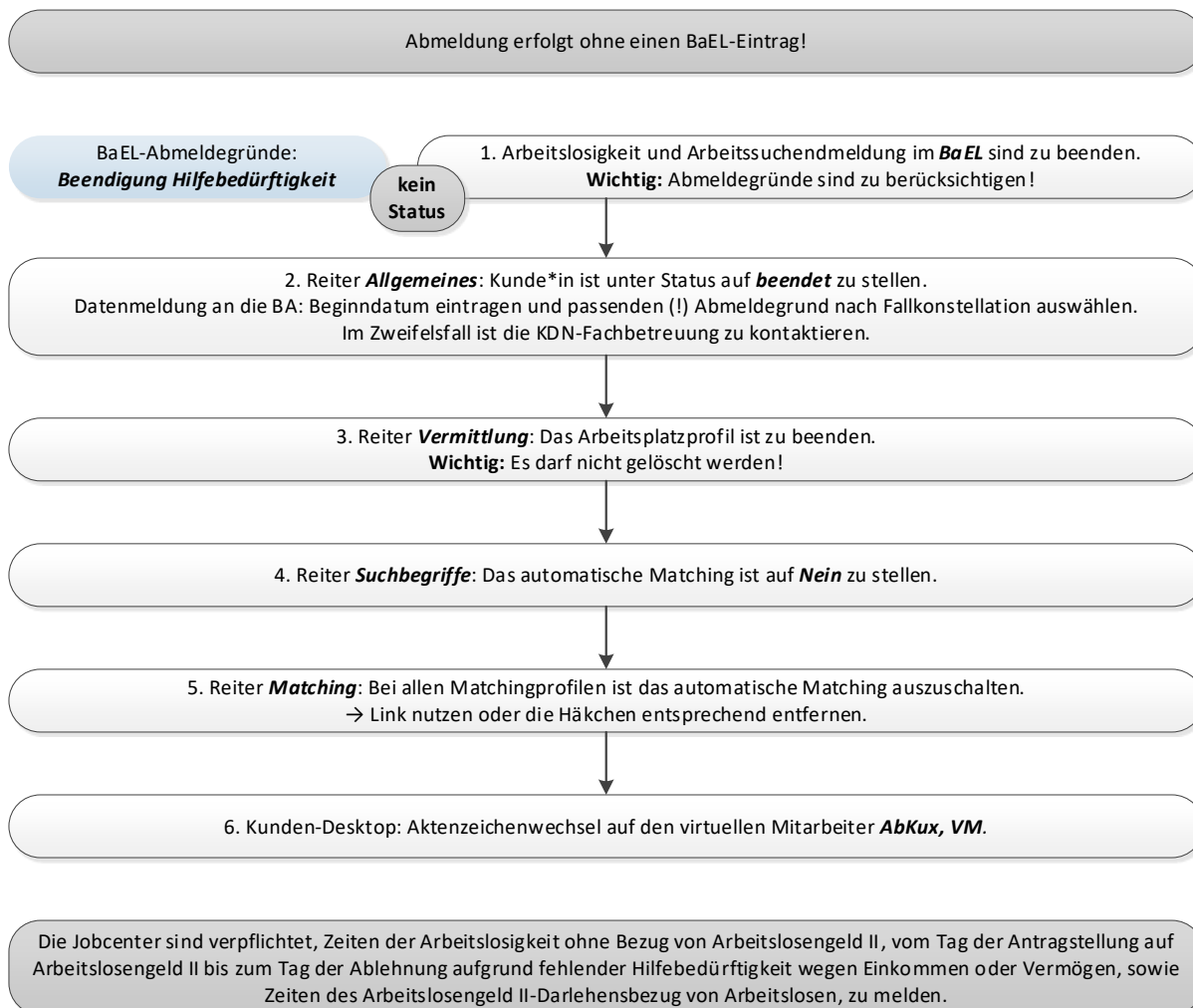
Gilt nur für ALG-Aufstocker*innen. Wird nur ALG II bezogen, ist kein PD U2 möglich!



2.29 Wegfall der Hilfebedürftigkeit bei laufendem Bezug



2.30 Ablehnung nach erstmaliger Antragstellung



2.31 Bezug von Sozialhilfe nach dem SGB XII

